DEUTSCH MIT SPAß

Утверждено Министерством народного образования Республики Узбекистан

2-е издание

УЧЕБНИК НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА ДЛЯ 4 КЛАССА

Издательско-полиграфический
творческий дом имени Гафура Гуляма
ТАШКЕНТ – 2020

скачано с сайта www.idum.uz

УДК 811.112.2(075)
ББК 81.2 Nem-922
Д 15

АВТОРЫ:

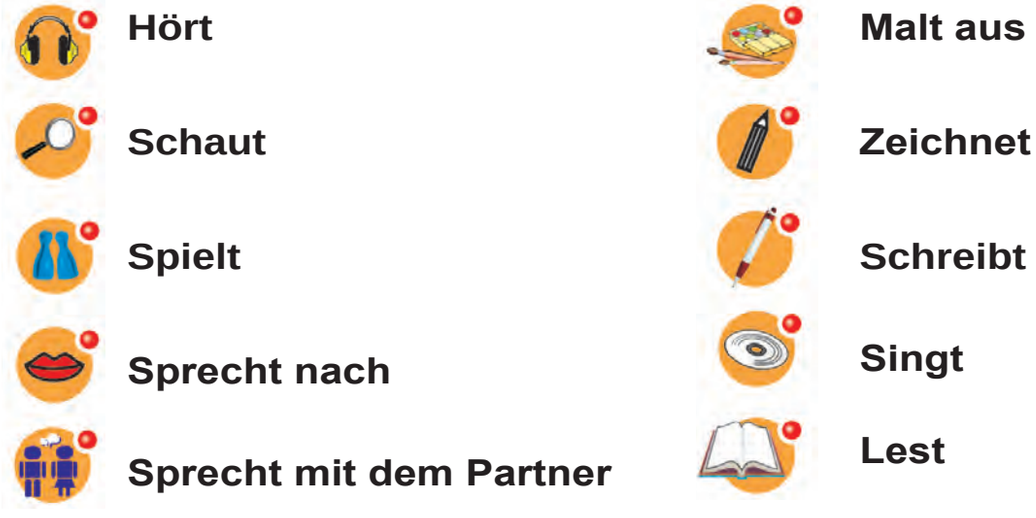
М. ДАДАХОДЖАЕВА, К. ИСТАМОВА, Д. ИСМАТУЛЛАЕВА, М. КАХХАРОВА

Учебник немецкого языка „Deutsch mit Spaß 4“ подготовлен к изданию, согласно Постановлению Президента Республики Узбекистан ПП-1875 от 10.12.2012 года «О мерах по совершенствованию системы изучения иностранных языков». Данный учебник создан для учеников 4-го класса общеобразовательных школ на основе нового подхода к изучению немецкого языка с учётом всех требований постановления, а также в соответствии с утверждённым стандартом Государственного образования Узбекистана и требованиями CEFR.

Учебник направлен непосредственно на развитие коммуникативной компетенции.

Авторы выражают благодарность сотрудникам института Гёте, специалистам Республиканского центра образования за помощь и бесценные советы по данному учебно-методическому комплексу, а также учителям-экспертам школ и рецензентам.

Deutsch mit Spaß 4: учебник для 4-го класса, 2-е издание / M. Dadaxodjayeva, и другие – Ташкент. Издательско-полиграфический творческий им. Гафура Гуляма, 2020. 120 с.



УДК 811.112.2(075)
ББК 81.2 Nem-922

ISBN 978-9943-6111-9-1

© М. Дадаходжаева и другие.
© Издательско-полиграфический творческий дом имени Гафура Гляма, 2020

скачано с сайта www.idum.uz

Дорогие учителя и родители !

Учебно-методический комплекс «Deutsch mit Spaß 4» подготовлен к изданию согласно Постановления Президента Республики Узбекистан ПП № 1875 от 10 декабря 2012 года «О мерах по совершенствованию системы изучения иностранных языков». Обучение немецкому языку основывается на поставленных задачах и требованиях, предусмотренных в постановлении на основе современных передовых педагогических технологий, методах и дидактических направлениях.

Учебно-методический комплекс состоит из учебника, рабочей тетради, мультимедийных ресурсов и учебно-методического пособия для учителей. В данном комплексе множество удивительных, познавательных, очень интересных упражнений, разнообразных игр, стихотворений, песен, с помощью которых ученики 4 класса, смогут ещё лучше изучить немецкий язык. И вы, дорогие учителя и уважаемые родители, должны будете помочь вашим детям всё это усвоить, в этом заключается ваша огромная заслуга.

Изучение немецкого языка, предусмотренное данным учебно-методическим комплексом, основано на чтении, письме и разговорной речи, слушаньи и усвоении языковых материалов. Естественно, что не исключены некоторые упущения в данном учебном издании. В этой связи нам, авторам, было бы очень интересно узнать ваше драгоценное мнение. Надеемся, ребятам не придется скучать, а наоборот, появится большой интерес и вдохновение к изучению немецкого языка.

Авторы

скачано с сайта www.idum.uz

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1 Wir lernen Deutsch

Unsere Schule 6
Mein Stundenplan 7
Im Deutschunterricht 8
Projektarbeit 9

Lektion 2 Mein Tag

Mein Tagesplan 10
Die Wochentage 11
Meine Freizeit 12
Projektarbeit 13
Wiederholung 1 14
Das kann ich schon: 15

Lektion 3 Berufe

Berufsbezeichnungen 16
Mein Vater ist Lehrer 17
Mein Traumberuf 18
Projektarbeit 19

Lektion 4 Im Haushalt

Hausarbeit 20
Ich helfe meinen Eltern 21
Ich kann aufräumen 22
Projektarbeit 23
Wiederholung 2 24
Das kann ich schon: 25

Lektion 5 Sport

Sportarten 26
Meine Lieblingssportart 27
Warum treibt man Sport? 28
Projektarbeit 29

Lektion 6 Beim Arzt

Arztbesuch 30
Was tut dir weh? 31
In der Apotheke 32
Projektarbeit 33
Wiederholung 3 34
Das kann ich schon: 35

Lektion 7 Im Geschäft

Im Supermarkt 36
Ich muss einkaufen 37
An der Kasse 38
Projektarbeit 39

Lektion 8 Auf dem Markt

Einen Einkaufszettel machen 40
Ich gehe auf den Markt 41
Was kostet? 42
Projektarbeit 43

Lektion 9 Willkommen zur Party

Es schmeckt gut 44
Mahlzeit 45
Kannst du kochen? 46
Projektarbeit 47
Wiederholung 4 48
Das kann ich schon: 49

Lektion 10 Usbekistan

Usbekistan liegt 50
Meine Heimat – Usbekistan 51
Natur und Landschaft 52
Projektarbeit 53

Lektion 11 Deutschland

Deutschland liegt 54
Die Hauptstadt von Deutschland ist 55
Natur und Landschaft 56
Projektarbeit 57
Wiederholung 5 58
Das kann ich schon: 59

Lektion 12 Die Reise

Die Reise nach Samarkand 60
Wir machen einen Ausflug 61
Ist es im Zoo interessant? 62
Projektarbeit 63

Lektion 13 Feste und Feiertage

Wir feiern Navrus 64
Osterfest 65
Mein Lieblingsfest 66
Projektarbeit 67

Lektion 14 Die Welt der Märchen

Märchen der Brüder Grimm 68
Zeichentrickfilme 69
Meine Lieblingszeichentrickfilme 70
Projektarbeit 71
Wiederholung 6 72
Das kann ich schon: 73
Hilfe für Eltern 74
Grammatik 99
Glossar 106

1a. So sieht die Schule von Adiba aus. Schaut euch die Bilder an und beschreibt sie.





Das ist unsere Schule. **Das ist unser Klassenzimmer.**

1b. Wie sieht eure Schule aus? Beschreibt sie.

groß, klein, modern, hoch, sauber, schön,
einen Hof und einen Garten haben

2a. Hört den Text.

Das ist unsere Schule. Sie ist groß und schön. Sie hat 3 Etagen. Ich gehe in die 4. Klasse. Ich bin schon 10 Jahre alt. Unsere Schule hat viele Klassenzimmer. In einem Klassenzimmer haben wir Deutschunterricht.

2b. Sag: In welche Klasse gehst du? Wie alt bist du?

3a. Wie heißen diese Schulsachen?











3b. Bildet die Sätze.
Das ist ein Lineal. Das Lineal ist neu. Das sind die ... .

4. Spielt mit.

1. Schaut euch die Bilder an und ordnet zu. Was gehört zusammen?


6
die Flagge


7
das Klavier


5
der Taschen-rechner


8
der Malkasten
der Pinsel


3
das Turnzeug


1
die Flagge


2
die Werkzeuge


4
das Tier


4
der Baum

Musik	Mathematik	Biologie	Sport	Werken	Deutsch	Kunst	Englisch
?	?	4	?	?	?	?	?

2a. Lest den Stundenplan. So sieht der Stundenplan von Uta aus.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Deutsch	Ethik	Deutsch	Sport	Englisch	frei
Deutsch	Deutsch	Sport	Sport	Mathematik	
Mathematik	Sport	Kunst	Mathematik	Ethik	
Englisch	Mathematik	Mathematik	Ethik	Deutsch	
Musik	Werken	Werken	Deutsch	Musik	

2b. Antwortet:

- Wann hat Uta Englisch?
- Wann hat sie Sport?
- Was hat sie am Freitag?

▲ Am Dienstag, Donnerstag, ...
▲ Am Dienstag und .... .
▲ Am Freitag hat sie ...., ..., ...

3a. Habt ihr auch die gleichen Fächer? Wie heißen die Fächer bei euch?

3b. Schreibt und malt euren Stundenplan. Schreibt als Titel "Mein Stundenplan".

4. Spielt mit.

1. Schaut euch die Bilder an und sagt, was die Kinder machen.






Beispiel: Die Musiklehrerin spielt Klavier und Botir singt.

2a. Hört den Dialog.

▲ Heute bin ich so froh. Ich habe in Deutsch eine Fünf bekommen. Deutsch ist mein Lieblingsfach.

● Was macht ihr im Deutschunterricht?

▲ Wir lesen, schreiben und sprechen Deutsch miteinander.

● Singt ihr auch?

▲ Ja, wir singen deutsche Lieder. Unsere Lehrerin spielt Klavier.

2b. Was macht ihr im Deutschunterricht? Macht einen ähnlichen Dialog
(lesen, spielen, singen, deutsch sprechen, schreiben).

3. Ergänzt die Sätze:

Heute haben wir Deutsch. Wir brauchen ein . Wir schreiben im Unterricht, dazu brauchen wir ein  und einen . Wir singen, dazu brauchen wir eine .

4. Spielt mit.

1. Zeichnet einen Stundenplan und schreibt alle eure Unterrichtsfächer auf Karten.



2. Lest den Stundenplan.
Am Montag .....



3. Legt den Stundenplan in euer Portfolio.



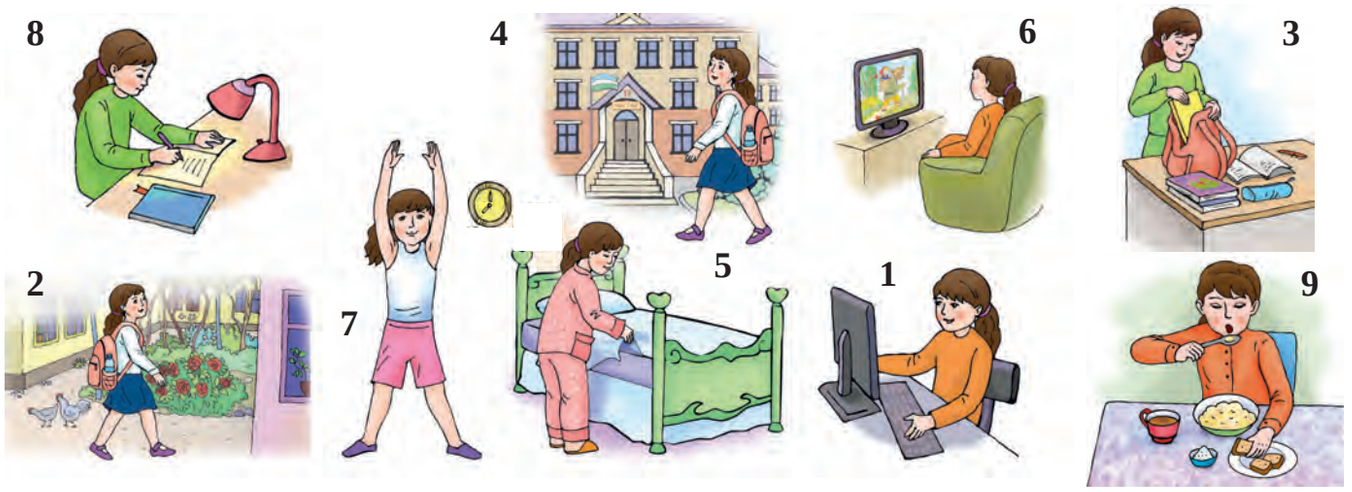
4. Lernt das Gedicht: Immer nur die Hausaufgaben machen?

Montag ist der erste Tag.
Hausaufgaben machen, Hausaufgaben machen.

Dienstag ist der zweite Tag.
Hausaufgaben machen, Hausaufgaben machen.

Mittwoch ist der dritte Tag.
Hausaufgaben machen, Hausaufgaben machen.
....
Sonntag ist der siebente Tag.
Hausaufgaben machen, Hausaufgaben machen?
Mach kein Quatsch. Sonntags nie!

1a. Schaut euch die Bilder an und merkt euch, was Malika macht.



1b. Ordnet die Bilder den Tageszeiten zu:

am Morgen	am Vormittag	am Mittag	am Nachmittag	am Abend
4,7	...			

2. Hört zu und bildet die Sätze mit Wörtern im Kasten.

aufstehen, Morgengymnastik machen, fernsehen, nach Hause zurückkommen, Hausaufgaben machen, zu Mittag essen, schlafen gehen, die Schultasche einpacken, in die Schule gehen.

Beispiel: *Ich stehe um 7 Uhr auf. Ich mache ….*

3. Botir sagt alles falsch. Schreibt die Sätze richtig.

Am Morgen gehe ich schlafen. Am Vormittag komme ich nach Hause zurück. Am Mittag frühstücke ich. Am Nachmittag gehe ich in die Schule. Am Abend mache ich Morgengymnastik.

4. Spielt mit.

1. Schaut euch die Bilder an und merkt euch den Wochentag von Adiba.

Montag



die Suppe kochen

Dienstag



ins Stadion gehen

Mittwoch



das Zimmer aufräumen

Donnerstag



die Blumen gießen

Freitag



einen Brief schreiben

Samstag



zur Party gehen

Sonntag



in den Zoo gehen

2. Schreibt Adibas Wochenplan:

1. Am *Montag kocht Adiba die Suppe*.
2. Am _____ geht sie ins Stadion Tennis spielen.
3. Am _____ räumt sie ihr Zimmer auf.
4. Am Donnerstag *gießt Adiba die Blumen.*
5. Am Freitag _____.
6. Am Samstag _____.
7. Am Sonntag _____.

3. Erzählt: Wie sieht euer Wochenplan aus? Ihr könnt folgende Wörter benutzen:

(Karate machen, Laufen, Gitarre spielen,
Rad fahren, Fußball spielen ...)

4. Spielt mit.

1a. Hört zu und sprecht nach:

ein Picknick machen, am Computer spielen, Fußball spielen, schwimmen gehen, Tennis spielen, in den Zoo gehen, ein Buch lesen, Musik hören.

1b. Schaut euch die Bilder an und sagt, was die Kinder in der Freizeit machen.



1c. Was machen die Kinder in der Freizeit? Erzählt darüber.

Beispiel: Die Kinder machen ein Picknick, spielen Fußball.

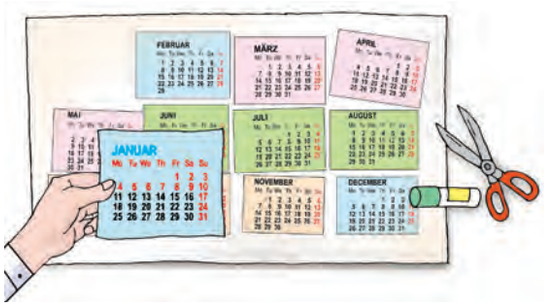
2. Lest den Brief von Akbar und merkt euch, was er in seiner Freizeit macht.

Lieber Peter,
ich möchte Dir von meiner Freizeit erzählen. Heute ist Sonntag. Ich gehe in die Schule nicht. Ich stehe um 9 Uhr auf und mache Morgengymnastik. Um 10 Uhr frühstücke ich. Um 11 Uhr gehe ich mit meinem Vater in den Zoo. Dort beobachte ich die Tiere. Es macht mir viel Spaß. Dort gibt es viele Tiere. Das sind Tiger, Krokodil, Zebra, Elefant, Affe, Löwe, Giraffe und Fuchs. So verbringe ich meine Freizeit.
Liebe Grüße,
Dein Akbar.

3. Schreibt auch einen Brief und beschreibt eure Freizeit.

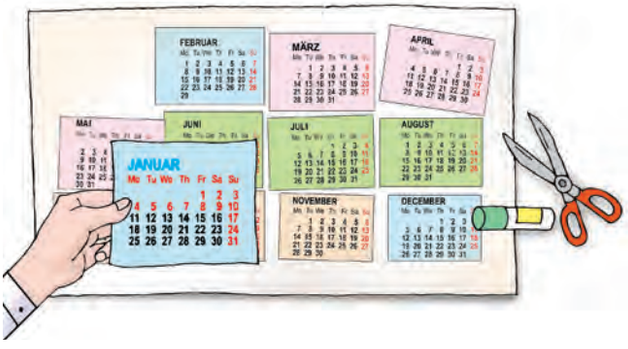
4. Spielt mit.

1. Macht einen Kalender. Schreibt oben die Monate: Januar, Februar, ...





2. Schreibt die Wochentage hinein: Montag, Dienstag, Mittwoch, ...



3. Lest den Kalender.



4. Legt den Kalender in euer Portfolio.



1. Wie heißen diese Schulsachen? Schreibt auf.








2. Wann geht ihr in die Schule? Wann beginnt der Unterricht? Schreibt auf und zeichnet die Uhrzeiten.




3. Ergänzt die Sätze.

a) Mein Lieblingsfach ist ... .
b) In der Mathematik ... wir.
c) In der Musik ... wir.
d) Im Sport ... wir.
e) Im Deutschunterricht ... wir.

4. Beantworte die Fragen:

Wann stehst du auf?	Ich stehe um .... Uhr auf.
Wann gehst du in die Schule?	Ich gehe um ..... Uhr in die ... .
Wann kommst du zurück?	Ich komme um .... Uhr zurück.
Wann machst du deine Hausaufgaben?	Ich mache um ...Uhr meine ... .
Wann gehst du schlafen?	Ich gehe um ... Uhr schlafen.







Das kann ich schon:

1. Ich kann meine Schule beschreiben.

Meine Schule ist groß, schön, hoch und modern.
Sie hat einen Hof, eine Turnhalle und einen Garten.

2. Ich kann meine Schulsachen nennen.

Ich habe eine Schulmappe, ein Lineal, viele Hefte, viele Bücher und mein Turnzeug.

3. Ich kann meinen Stundenplan beschreiben.

Am Montag habe ich sechs Stunden.	Sie sind: .....
Am Dienstag habe ich fünf Stunden.	Sie sind: ....,.....
Am Mittwoch habe ich ..... Stunden.	Sie sind:.....
Am Donnerstag habe ich ... Stunden.	Sie sind:.....
Am Freitag habe ich ..... Stunden.	Sie sind: .....
Am Samstag habe ich .... Stunden.	Sie sind .....

4. Ich kann auf die Frage „Wie spät ist es?“ antworten.

Es ist ... .



Es ist ... .



Es ist ... .



Es ist ... .



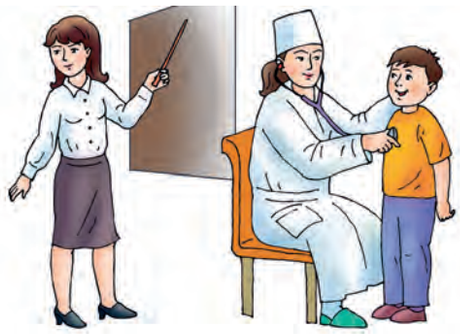
5. Ich kann meine Wochentage beschreiben.

Am Montag gehe ich ins Stadion.
Am Dienstag helfe ich meiner Mutter.
Am Mittwoch lese ich Märchenbücher.
Am Donnerstag koche ich die Suppe.
Am Freitag gehe ich in die Bibliothek.
Am Samstag besuche ich meine Großeltern.

Lektion 3 **Berufe**
Stunde 1 **Berufsbezeichnungen**

1. Hört zu und sprecht nach.

Der Lehrer – die Lehrerin,
der Arzt – die Ärztin,
der Fahrer – die Fahrerin,
der Bäcker – die Bäckerin,
der Sekretär – die Sekretärin
der Fotograf – die Fotografin,
der Pilot – die Pilotin.








2. Ordnet die Sätze den Bildern zu.

1. Sie unterrichtet. — Sie ist Lehrerin von Beruf.
2. Sie macht Kranke gesund. — Sie ist ..... von Beruf.
3. Er fährt das Auto. — Er ist ..... von Beruf.
4. Er kann ein Flugzeug fliegen. — Er ist ..... von Beruf.

3. Sagt: Wer ist das?

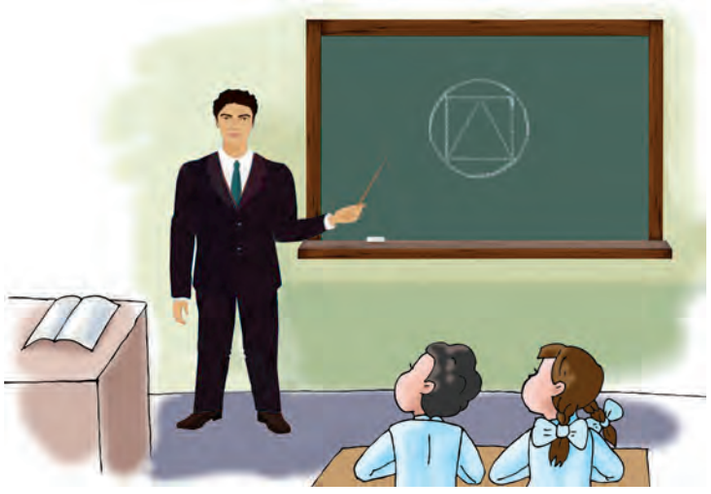
1. Er bäckt die Brote. — Er ist ... .
2. Er macht Fotos. — Er ist ... .
3. Er fliegt oft. — Er ist ... .
4. Sie schreibt viel am Computer. — Sie ist ... .






4. Spielt mit.

1a. Schaut euch das Bild an und merkt euch, was ein Lehrer macht.



1b. Lest den Text.

Mein Vater heißt Anwar. Er arbeitet in der Schule. Er ist Lehrer von Beruf. Er unterrichtet Mathematik in der 4. Klasse. Nach der Arbeit geht er nach Hause. Manchmal kommt er aus der Arbeit spät. Aber er mag seinen Beruf. Sein Beruf macht ihm Spaß. Ich will auch in der Zukunft Lehrer werden.

1c. Was ist richtig oder falsch?

		richtig	falsch
1.	Sein Vater ist Arzt von Beruf.		x
2.	Er arbeitet im Büro.		
3.	Er steht früh auf.		
4.	Er arbeitet in der Schule.		
5.	Die Arbeit gefällt ihm.		

2. Was passt zusammen?

1. Bäcker	kocht etwas Leckeres
2. Pilot	bäckt frisches Brot
3. Fotograf	unterrichtet
4. Koch	macht Fotos
5. Lehrer	fliegt ein Flugzeug

3. Was machen euere Eltern beruflich? Erzählt darüber.

4. Spielt mit.

1a. Schaut euch das Bild an und sprecht, welche Berufe ihr mögt.



Beispiel: *Ich mag den Beruf des Piloten. Er fliegt in andere Länder. Ich mag den Beruf ... .*

1b. Hört den Text und ergänzt die Lücken mit den angegebenen Wörtern:

Ich ... 10 Jahre alt und gehe in die 4. Klasse. Mein Traumberuf ist ... . Er macht immer schöne Fotos. Die ... des Fotografen ist sehr interessant. Ich werde interessante ... machen.

Aber meine Schwester will ... werden. Sie will in der Schule ... . Ihr Traumberuf ist Lehrerin. Jeder hat seinen ... .

Was willst du werden? Hast du auch einen Traumberuf?

bin, Arbeit, Lehrerin, Fotos, Traumberuf, Fotograf, unterrichten

2. Bildet die Sätze mit folgenden Wörtern:

1. finde / Ich / den Beruf / interessant / des Fahrers.
2. mit vielen / Er / Menschen / spricht.
3. den Kranken / immer / Der Arzt hilft.
4. viel / schreibt / Die Sekretärin / am Computer.
5. Brot / Der Bäcker / frisches / bäckt.

3. Was wollt ihr werden? Was ist euer Traumberuf?

Ich möchte ... werden. Ich mag diesen Beruf. Mein Traumberuf ist ... .

4. Spielt mit.

1. Bildet kleine Gruppen. Macht ein Interview mit einem Lehrer (einem, einer) Arzt – Ärztin, Fahrer – Fahrerin, Fotograf – Fotografin usw.



2. Schreibt die Fragen, die ihr stellen möchtet. Ihr könnt das Interview in eurer Muttersprache machen. Aber dann schreibt die Antworten auf Deutsch.

Beispiel: Wo arbeiten Sie? Was sind Sie von Beruf?





3. Erzählt vor der Klasse die Ergebnisse.



4. Legt das Interview in euer Portfolio.



5. Sprecht schnell.

Schneiders Scheren schneiden scharf,
Scharf schneiden Schneiders Scheren.

1. Hört zu und sprecht nach.


① die Spülmaschine


④ das Geschirr


② der Staubsauger


⑤ der Putzeimer


③ der Mülleimer


⑥ der Besen


⑧ das Bügeleisen


⑦ die Waschmaschine

2. Was ist das? Ordnet zu?

Nummer 1 ist	Nummer 2 ist	Nummer 4 ist ... .
Nummer 5 ist	Nummer 3 ist	Nummer 6 ist ... .
Nummer 7 ist	Nummer 8 ist	

3a. Füllt die Lücken aus.

Mein Bruder möchte den Teppich saugen, dazu braucht er einen . Meine Mutter will das Fenster putzen, dazu braucht sie einen . Mein Vater will den Müll wegbringen, dazu braucht er einen . Ich möchte unsere Wäsche bügeln, dazu brauche ich ein . Wir haben keine  und ich spüle das Geschirr selbst.

3b. Macht ein Interview mit eurem Schulfreund. Welche Gegenstände oder Geräte braucht ihr für die Hausarbeit?

(Wir brauchen keinen Besen, aber einen Staubsauger ...)

4. Spielt mit.

1a. Hört zu und sprecht nach:

den Fußboden wischen, das Fenster putzen, den Teppich saugen, die Wäsche waschen, den Müll wegbringen, die Wäsche bügeln, das Geschirr spülen, den Tisch decken, den Staub wischen

1b. Schaut euch die Bilder an und sagt, wer was macht.



2a. Lest den Text.

Ich heiße Ivona, aus Italien. In unserem Haus hat jeder seine Arbeit. Ich muss jeden Tag das Bett machen. Immer am Wochenende wische ich den Staub ab. Manchmal helfe ich meiner Mutter das Geschirr spülen. Einmal pro Woche saugt meine Mutter den Teppich. Mein Vater bringt den Müll weg.

2b. Was stimmt?

		richtig	falsch
1	Ivona kommt aus Deutschland.		
2	Ivona muss jeden Tag das Bett machen.		
3	Sie mag Müll wegbringen.		
4	Sie hilft ihrer Mutter die Wäsche waschen.		

3. Macht den Dialog weiter.

Vater: Anna, was macht deine Mutter?
Anna: Sie putzt das Fenster.
Vater: Und du?
Anna: Ich helfe meiner Mutter.

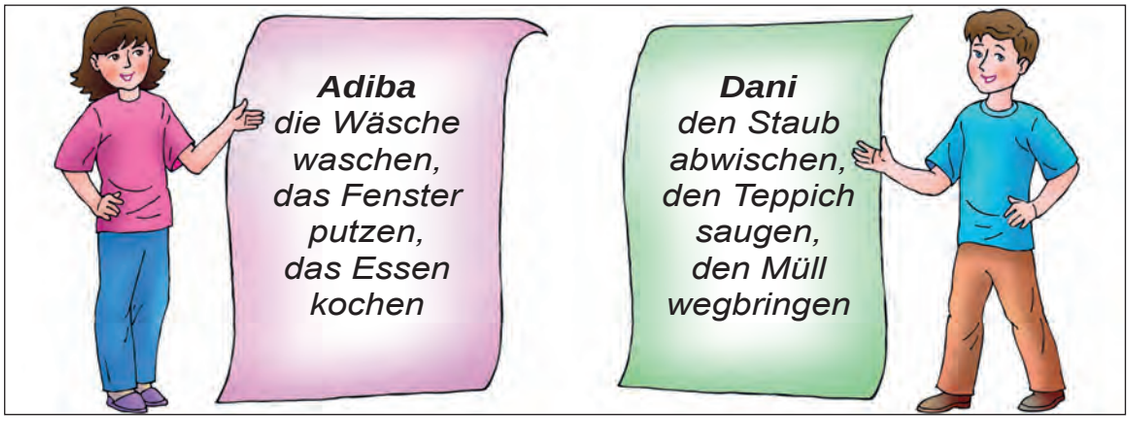
4. Spielt mit.

1. Hört, was die Kinder machen können und findet passende Bilder.



2. Lest die Haushaltliste von Kindern und sagt, was sie machen können.

Beispiel: *Adiba kann Wäsche waschen, Dani kann...*



3a. Was passt zusammen?

die Wäsche	saugen
das Essen	wegbringen
den Teppich	putzen
den Müll	waschen
das Fenster	kochen

3b. Bildet die Sätze mit Wortpaaren wie oben im Beispiel.
Beispiel: Ich muss heute / jeden Tag / am Wochenende / Wäsche waschen.

4. Spielt mit.

1. Macht eine Haushaltliste in den Gruppen und präsentiert sie.

2. Diskutiert das Thema in der Klasse, welche Hausarbeit euch schwer oder leicht fällt.



3. Macht ein Interview von euren Freunden und präsentiert sie in der Klasse.





Mein Freund heißt Anwar. Er mag den Müll wegbringen.
.....

4. Legt die Haushaltliste in euer Portfolio.

5. Lernt die Reimen

Räum die Küche auf und nicht den Keller.
Bring den Müll weg und nicht die Teller.
Häng die Wäsche auf und nicht die Matratze.
Saug den Teppich und nicht die Katze.

Wiederholung 2

1. Ergänzt die Sätze.

a. Ich bin ..... Jahre alt. Ich gehe in die ..... Klasse. Wir haben jeden Tag 4 oder 5 ..... . Wir brauchen in den Stunden ein B ..... , ein L ..... , M ..... , eine R ..... .

b. Mein Lieblingsfach ist ..... . Es macht mir viel ..... . Ich mag am liebsten ..... .

2. Ergänzt die Sätze:

a. Eine Woche hat sieben ..... . Das sind Montag, Di..... , Mi..... , Do..... , Fr..... , Sa ..... , So..... .

b. Die Tageszeiten sind Morgen, ..., ... , ..., ...

3. Ergänzt die Sätze.

Heute ist Sonntag. Alle sind zu Hause. Wir wollen unsere ... aufräumen. Meine Mutter will ... waschen. Sie braucht eine ... . Mein Bruder will den ... saugen. Er braucht einen ... . Ich will das ... putzen. Ich brauche einen ... und eine ... .

(Lappe, Staubsauger, Wäsche, Wohnung, Putzeimer, Teppich, Waschmaschine, Fenster)

4. Ergänzt die Sätze.

1. Sie unterrichtet. Sie ist ... von Beruf.
2. Sie macht Kranke wieder gesund. Sie ist .... von Beruf.
3. Er fährt das Auto. Er ist .... von Beruf.
4. Er kann ein Flugzeug fliegen. Er ist ... von Beruf.

5. Bildet die Sätze mit folgenden Wörtern.

1. Mein Vater / in der Schule / arbeitet.
2. Der Fotograf / schöne / macht / Bilder.
3. Die Ärztin / dem Kind / hilft.
4. Der Pilot / andere Länder / fliegt / in.

Das kann ich schon:

1. Die Berufsbezeichnungen beschreiben.

Der Arzt / die Ärztin, der Lehrer / die Lehrerin,
der Fahrer / die Fahrerin, der Fotograf / die Fotografin,
der Bäcker / die Bäckerin, der Sekretär / die Sekretärin,
der Pilot / die Pilotin.

2. Meinen Traumberuf beschreiben.

Ich mag den Beruf des Fotografen.
Ich finde den Beruf des Pilots interessant.
Ich möchte Artzt werden.
Mein Traumberuf ist der Bäcker.

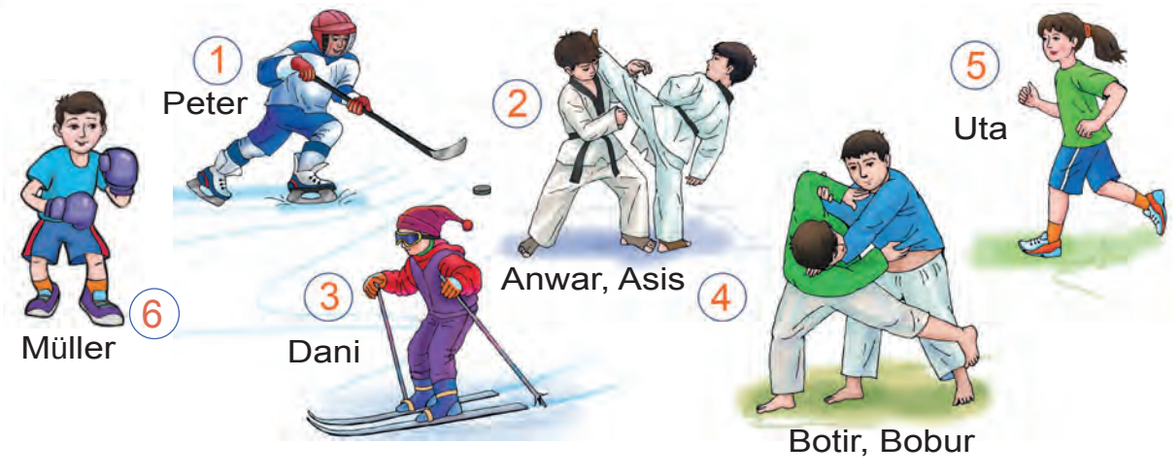
3. Ich kann Haushaltsgegenstände nennen.

Der Staubsauger, der Besen, die Waschlappen,
das Bügeleisen, die Waschmaschine,
der Mülleimer, der Putzeimer, die Spülmaschine.

4. Meinen Wochenplan beschreiben.

kochen, das Zimmer aufräumen, die Blumen gießen,
zum Geburtstagsparty gehen, einen Brief schreiben,
ins Stadion gehen, Schwimmen gehen.

1a. Schaut euch die Collage an. Hier sind Sportarten.



1b. Was ist das? Ordnet zu

Nummer 1 ist	Nummer 4 ist ... .
Nummer 2 ist	Nummer 5 ist ... .
Nummer 3 ist	Nummer 6 ist ... .

das Boxen,
der Kampf – der Kurasch,
das Laufen, das Ski fahren,
das Eishockey, das Karate

2. Antwortet:

- Was spielt Peter? ▲ Er spielt ... .
- Was machen Anwar und Asis? ▲ Sie machen ... .
- Was macht Uta? ▲ Sie ... .
- Was machen Botir und Bobur? ▲ Sie ... .

3a. Sagt: Welche Sportart findet ihr gut? Welche Sportart habt ihr gern? Erzählt darüber.

3b. Welche Sportart ist in Usbekistan populär ?

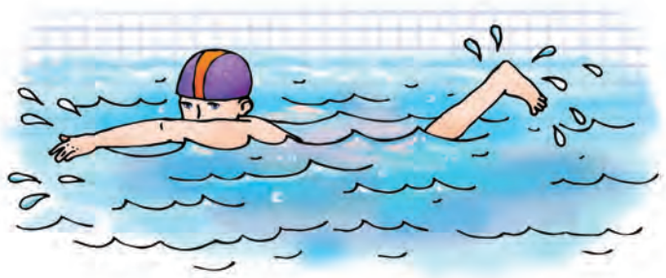
Kurasch
Reiten
Laufen *Boxen*
Schwimmen
Ski fahren

4. Spielt mit.

Lektion 5 **Sport**
Stunde 2 **Meine Lieblingssportart**

1. Hört zu und merkt euch, was ich besonders gern habe.





Ich bin Uta. Ich bin 10 Jahre alt. Mein Lieblingssport ist Tennis. Seit zwei Jahren spiele ich Tennis.

Mein Name ist Asis. Ich bin auch 10 Jahre alt. Ich mag Schwimmen. Ich finde es gut.

2. Fragt gegenseitig.

1. ... ist deine Lieblingssportart?
2. ... findest du das Karate?
3. ... spielst du gern?
4. ... Sportart findest du am besten?
5. ... magst du ganz besonders gern?

wie? welche? was?

3a. Lest die E-Mail von Peter.

Hallo Malika,
ich bin Peter. Ich möchte dir etwas über meine Lieblingssportart erzählen. Mein Lieblingssport ist Fußball. Seit einem Jahr spiele ich in einer Fußballmannschaft.

Malika, was ist dein Lieblingssport? Schreibe darüber.
Bis bald. Dein Freund Peter.

3b. Schreibt auch eine E-Mail über eure Lieblingssportart.

4. Spielt mit.

1. Warum treibt man Sport? Hört zu, was die Kinder sagen.



Malika
Ich will Gymnastik machen.
Ich will beweglich sein.



Peter
Ich spiele Fußball.
Ich will kräftig sein.



Adiba
Ich kann schwimmen
Ich will fit bleiben.



Asis
Ich mache Karate.
Ich will immer gesund bleiben.



Uta
Ich spiele Tennis.
Ich will nicht immer müde sein.



Botir
Ich mag Eishockey beson-ders. Hockey macht uns geschicklich.

2. Sagt, wer was will.
Beispiel: Malika will immer Gymnastik machen. Sie will beweglich sein.

3. Lest den Dialog.

- Hallo Adiba! Wohin gehst du?
▲ Hallo, Asis, ich gehe ins Fitnesszentrum.
- Ins Fitnesszentrum? Warum denn?
▲ Ich gehe schwimmen. Wir haben zu Hause kein Schwimmbad.
- Warum eigentlich schwimmen?
▲ Ich will beweglich sein.
- Wie oft gehst du schwimmen?
▲ Zweimal in der Woche nach der Schule.

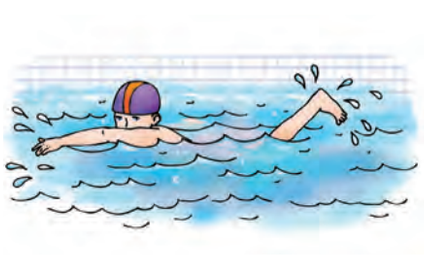
4. Spielt mit.

Lektion 5 **Sport**
Stunde 4 **Projektarbeit**

1. Zeichnet die Sportarten an eine Karte und schreibt sie auf die Karte.

Wintersportarten: Ski fahren, Eishockey.
Sommersportarten: Laufen, Reiten, Fußball, Volleyball, Boxen, Schwimmen, Basketball und andere.








2. Erzählt die Ergebnisse vor der Klasse.



3. Legt die Karte in euer Portfolio.



1. Hört zu und sprecht nach.



das Krankenhaus



der Krankenwagen



der Kinderarzt



die Krankenschwester



die Zahnärztin

2a. Lest das Türschild und merkt euch.





2b. Was stimmt? Kreuzt an.

	Richtig	Falsch
Herr Fischer ist Zahnarzt.	x	
Herr Fischer arbeitet am Dienstag.		
Herr Rustamov ist Lehrer.		
Herr Rustamov arbeitet am Dienstag.		

3. Hört den Dialog und antwortet auf die Fragen.

● Guten Tag. Mein Name ist Annette Wenz. Mein Sohn ist krank. Ich möchte einen Termin machen.

▲ Guten Tag! Herr Doktor hat seine Sprechstunde am Dienstag und Donnerstag.

● Ist am Dienstag ein Termin frei?

▲ Ja, gerade am Dienstag ist ein Termin um 16 Uhr frei.

● Na gut, wir kommen dann am Dienstag. Auf Wiedersehen! Bis Dienstag!

▲ Auf Wiedersehen!

Wer ist krank?
Wann hat Herr Doktor Termin?

4. Spielt mit.

1. Lest den Text und antwortet auf die Fragen.



Heute ist Anna krank. Der Arzt kommt und untersucht sie. Sie hat Fieber und muss im Bett bleiben. Ihre Mutter bringt ihr heißen Tee. Ihr Vater liest ihr eine Geschichte vor. Bald ist sie wieder gesund.

Was hat Anna? Wer bringt ihr heißen Tee? Wer liest ihr eine Geschichte vor?

2a. Hört den Dialog und sagt, was Anna machen soll.

Anna: Guten Tag, Herr Doktor!
Arzt: Guten Tag! Was tut dir weh?
Anna: Ich habe starke Kopfschmerzen, Husten, Schnupfen.
Arzt: Hast du Fieber?
Anna: Ja. 39 Grad.
Arzt: Du hast eine Erkältung. Du sollst diese Tabletten einnehmen. Ich gebe dir ein Rezept. Du sollst viel Wasser trinken und im Bett bleiben.

2b. Was stimmt?

		Ja	Nein
1	Anna hat Zahnschmerzen.		x
2	Sie hat 38 Grad Fieber.		
3	Anna soll Tabletten einnehmen.		
4	Sie soll nicht viel Wasser trinken.		

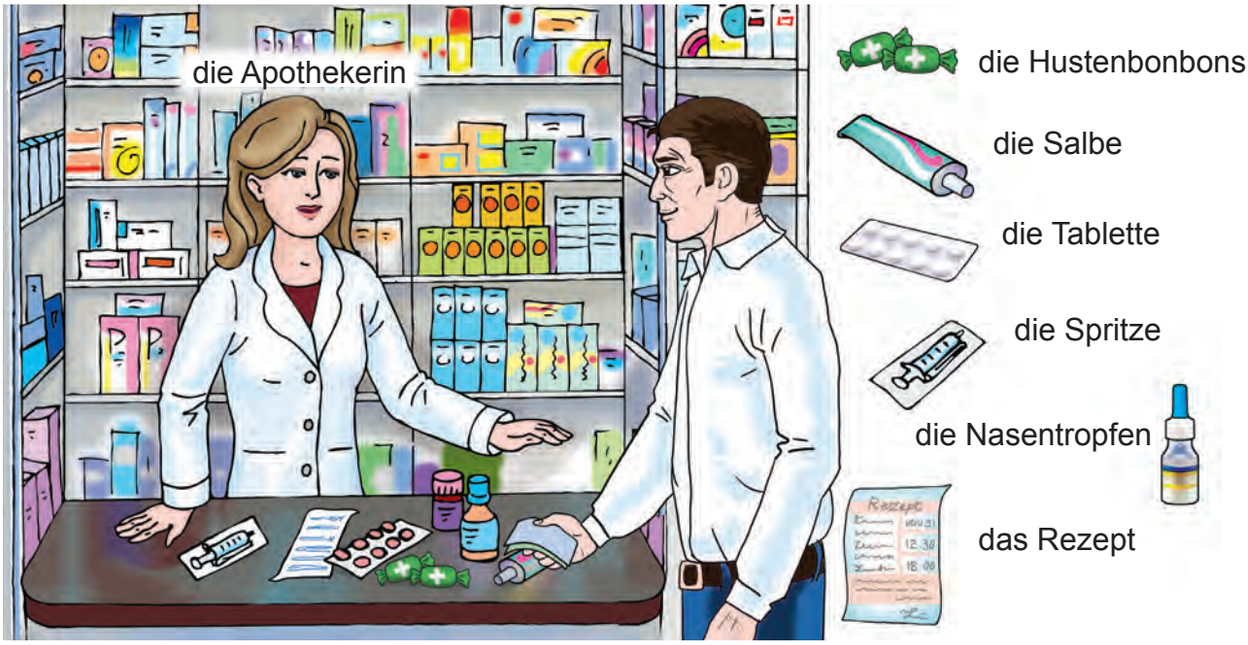
3. Du bist krank. Du hast Tipps von deinen Freunden bekommen. Was sollst du tun?

Beispiel: ***Ich habe Kopfschmerzen.***
Ich soll viel Wasser trinken.
sofort zum Arzt gehen / Kamillentee trinken / viel spazieren gehen / Tablette einnehmen / viel schlafen / heißen Tee trinken.

4. Spielt mit.

1. Hört zu und sprecht nach.

die Hustenbonbons, die Salbe, die Tablette, die Spritze, die Nasentropfen, das Rezept



2. Lest den Dialog und spielt mit.

Apothekerin: Guten Morgen. Kann ich Ihnen helfen?
Herr Hans: Haben Sie etwas gegen Kopfschmerzen und Husten, bitte?
Apothekerin: Haben Sie Rezept?
Herr Hans: Ja, hier!
Apothekerin: Nehmen Sie diese Tabletten und Hustenbonbons.
Herr Hans: Danke schön. Was kostet alles zusammen?
Apothekerin: Fünf Euro, bitte.
Herr Hans: Danke schön! Tschüss!

3. Ordnet den Dialog zu.

- ▲ Ich habe hier ein Rezept.
- ▲ Was kosten die?
- ▲ Ja. Hier bitte.
- ▲ Danke. Auf Wiedersehen.
- ▲ Vielen Dank.

- ● Die kosten 8 Euro.
- ● Aha, die Nasentropfen und die Salbe für den Rücken.
- ● Tschüss!
- ● Guten Tag.
- ● Bitte sehr.

4. Spielt mit.

1. Schreibt Tipps in der Gruppe und präsentiert sie in der Klasse.

2. Bildet die Dialoge und inszeniert sie.




3. Schreibt den Türschild eines Zahnarztes.



4. Legt die Karte in euer Portfolio.



Wiederholung 3

1. Schreibt den Artikel richtig.

... Kampf, ... Laufen, ... Ski fahren, ... Eishockey, ... Karate, ... Boxen, ... Schwimmen.






2. Antwortet und schreibt auf.

- Was ist deine Lieblingssportart?
- Wie findest du Karate?
- Was spielst du gern?
- Welche Sportart findest du am besten?
- Was magst du ganz besonders?

▲ Meine Lieblingssportart ist ..... .
▲ Ich finde Karate .... .
▲ ... spiele ich gern.
▲ Ich finde .... am besten.
▲ Ich mag .... ganz besonders.

3. Ergänzt die Sätze.

1. Ich mache Gymnastik gern, ich will ... sein.
2. Er will Fußball spielen, er will ... .
3. Sie will immer schwimmen, sie will ... bleiben.
4. Mein Bruder mag Eishockey, er will ... sein.
5. Meine Schwester spielt Tennis gern, sie will nicht immer ... sein.

4. Ergänzt die Sätze.

1. Ich habe .... . Mein Zahn tut mir weh. Ich soll sofort zum ... gehen.
2. Sie hat Fieber. Sie soll Tabletten ein.... .
3. Meine Freundin hat ein Rezept. Sie geht in die ... .
4. In der Apotheke kauft sie den ... gegen Husten, die ... für den Rücken und die Nasentropfen.

Das kann ich schon:

1. Die Sportarten nennen.

Der Kampf, das Laufen, das Ski fahren, das Eishockey, das Karate, das Boxen, das Schwimmen, das Reiten.

2. Meine Vorliebe ausdrücken.

Meine Lieblingssportart ist Tischtennis.
Ich mag lieber Schwimmen als Volleyball.

Ich habe Laufen besonders gern.
Ich mag am liebsten Tanzen.

3. Ich kann über meine Krankheit sprechen.

Ich habe Zahnschmerzen, ich soll zum Zahnarzt gehen.
Ich soll gegen das Zahnschmerzen Tabletten einnehmen.

4. Ich kann fragen.

Was tut dir weh? Hast du eine Erkältung?
Hast du Fieber? Was sollst du einnehmen?
Musst du im Bett bleiben?

5. Was tut dir weh? Was hast du? Hast du Schmerzen?

Mein Hals tut mir weh / Meine Augen tun weh.
Ich habe Halsschmerzen / Ich habe Grippe /
Mein Hals schmerzt. Kann ich Ihnen helfen? Bitte sehr.

6. Nach der Arznei in der Apotheke fragen.

Ich habe ein Rezept. Ich habe Grippe
oder Schmerzen. Haben Sie etwas dagegen, bitte?
Haben sie Salbe oder Nasentropf?

1. Hört zu und sprecht nach.



Der Joghurt
(Becher)



der Käse
(Gramm)



die Milch
(Packung)



der Saft
(Packung)



die Bonbons
(Gramm)



die Schokolade
(Tafel)



die Wurst
(Gramm)



das Mineralwasser
(Flasche)

2. Was passt zusammen? Verbindet.

Ich möchte eine Packung	Saft
Ich brauche eine Tafel	Bonbons
Geben Sie mir bitte 200 Gramm	Schokolade
Ich möchte noch einen Becher	Joghurt
Ich brauche noch eine Packung	Milch

3. Sagt: Noch welche Produkte gibt es im Supermarkt?

die Kartoffelchips , das Mineralwasser , die Banane ,
der Quark , das Brot , Gemüse und Obst .

4. Spielt mit.

1a. Wo sind die Mutter und ihre Tochter? Was machen sie dort?



1b. Lest den Text.

Wir gehen in den Supermarkt. Dort gibt es alles: Fisch, Fleisch, Gemüse, Obst, Brot, Milchprodukte und Getränke. Meine Mutter will einkaufen. Sie hat wenig Zeit nach der Arbeit. Sie will ein Hähnchen, Brot, und Gemüse kaufen. Sie will Hühnersuppe kochen. Ich kaufe eine Packung Orangensaft und Kartoffelchips.

2. Hört zu und ergänzt die Sätze.

Ich kaufe im Supermarkt eine Flasche , einen Becher , eine Packung , ein Kilo , zwei , eine Packung , einen Beutel .

3a. Spielt einen Dialog. Benutzt dabei folgende Wörter:

das Brot, die Butter, eine Packung Apfelsaft, einen Beutel Kartoffelchips, einkaufen, ich, was möchtest du?, was kostet?

3b. Zeichnet Verpackungen: die Packung, das Glas, der Becher, die Flasche.

4. Spielt mit.

1. Lest die Dialoge.

- Guten Tag! Was möchtest du?
- 500 Gramm Bonbons und eine Tafel Schokolade, bitte.
- Noch etwas?
- Nein, das ist alles.
- Was kostet alles zusammen?
- Das kostet zwei Euro.





- Guten Tag!
- Guten Tag, was möchtest du?
- Ein Kilo Bananen und ein Kilo Orangen.
- Was kostet alles zusammen?
- Das kostet ...

2. Schaut euch an und fragt gegenseitig.

Was kostet
- eine Tafel  ?
- ein Becher 
- ein Kilo  ?
- eine Packung  ?
- eine Packung  ?
- eine Flasche ?
- einen Beutel  ?

Was macht zusammen? Das macht zusammen ... .

3. Haben Sie ... ? Spielt Dialoge.

Ich nehme ein Kilo Orangen. Ich möchte noch eine Packung Saft. Was kostet ... ?

4. Spielt mit.

1. Spielt eine Szene an der Klasse: Verkäufer und Käufer.

2. Macht eine Tabelle in die Liste.

Produkt	**Mengen**	**Preis**
Milch	Packung	3000 Sum
. . .	. . .	. . .

3. Erzählt die Ergebnisse vor der Klasse.



4. Legt diese Tabelle in euer Portfolio.



5. Lernt die Reimen

Kauf das Brot nicht die Tasche.
Trink aus der Tasse und nicht aus der Flasche.
Backe den Kuchen und nicht das Papier.
Spül das Geschirr und nicht das Klavier.

Lektion 8 Auf dem Markt
Stunde 1 Einen Einkaufszettel machen

1a. Hört zu und sprecht nach:

die Karotte – die Karotten
die Tomate – die Tomaten
das Radieschen – die Radieschen
die Kartoffel – die Kartoffeln
die Gurke – die Gurken
der Kohl – die Kohle

1b. Schaut euch das Bild an und sagt: Welche Information findet ihr hier?



Wo möchte Botir einkaufen?
Was muss er kaufen?
Was hat er in der Hand?
Was kann man auf dem Markt noch kaufen?

2a. Lest den Text. Botir erzählt:

Heute gehe ich auf den Markt. Auf dem Markt sind die Produkte frisch und billig. Ich habe einen Einkaufszettel mit. Ich soll auf dem Markt einen Kohl, ein Kilo Karotten, zwei Kilo Kartoffeln, ein Kilo Tomaten, ein halbes Kilo Zwiebeln, ein Kilo Gurken und Radieschen kaufen.

2b. Antwortet.

Wohin geht Botir?
Was nimmt Botir mit?
Was soll er dort kaufen ?

3. Was kauft ihr auf dem Markt? Spielt einen Dialog (*Ihr habt einen Einkaufszettel*). Benutzt folgende Wörter:
Wir sollen ... , ein Kilo Äpfel, ein halbes Kilo Birnen, ein Kilo Karotten, ein Kilo Tomaten, ein halbes Kilo Gurken, zwei Kilo Kartoffeln.

4 Spielt mit.

Lektion 8 **Auf dem Markt**
Stunde 2 **Ich gehe auf den Markt**

1. Schaut euch das Bild an und sagt, welche Obst und Gemüsearten seht ihr?



Beispiel: Wir sehen Äpfel, ..., ..., ..., ..., ...

2a. Hört den Dialog.

Uta: Hallo, Barno, wohin gehst du?
Barno: Hallo Uta! Ich gehe auf den Markt.
Uta: Warum auf den Markt?
Barno: Auf dem Markt gibt es immer frisches Obst und frische Gemüse.
Uta: Was kaufst du dort?
Barno: Ich habe einen Einkaufszettel. (Sie liest den Einkaufszettel durch). Ich soll ein Kilo Äpfel, eine Zitrone, zwei Bananen und 500 Gramm Birnen kaufen.
Uta: Na, gut, Auf Wiedersehen.

2b. Bildet einen ähnlichen Dialog.

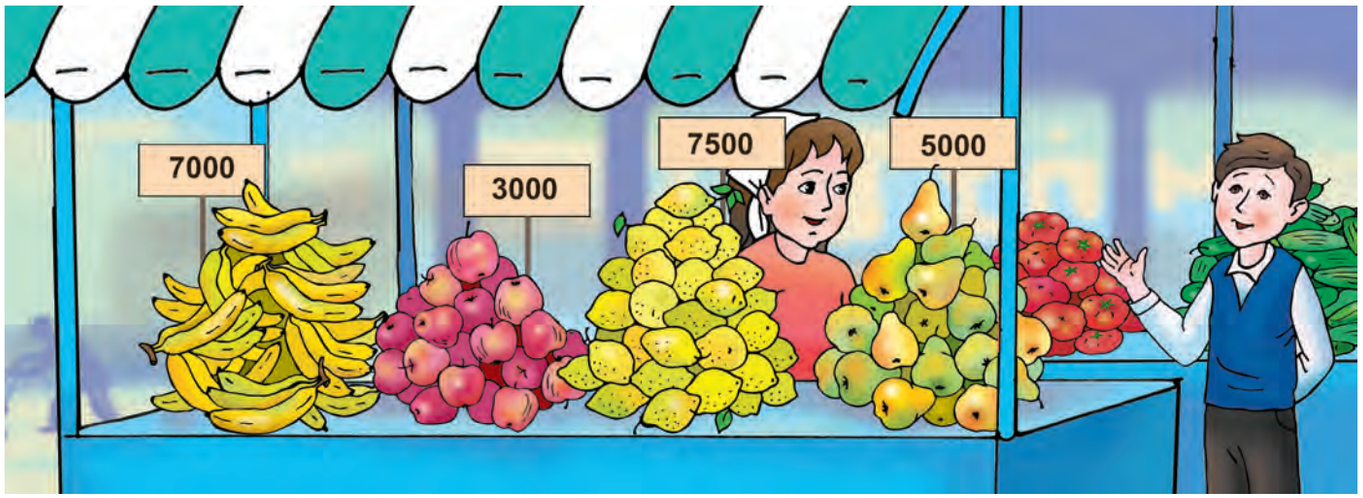
Ihr seid auf dem Markt. (wir brauchen noch ..., ich möchte Birnen und Orangen, sie sind lecker, ich mag Granatapfel und Weintrauben,...).

3. Kauft ihr auf dem Markt oder im Supermarkt ein? Warum?

4. Spielt mit.

Lektion 8 **Auf dem Markt**
Stunde 3 **Was kostet ... ?**

1. Schaut euch das Bild an und sagt, was Obst kostet
Beispiel: *Ein Kilo Äpfel kostet 3000 Sum. Ein Kilo ….*



2. Hört den Dialog und ergänzt die Lücken mit unten angegebenen Wörtern:

Asis: Was ... ein Kilo Bananen?
Verkäuferin: Das ... 7000 Sum.
Asis: Oh, das ist mir zu ... . Was kostet ... Banane?
Verkäuferin: 1000 Sum.
Asis: Gut, dann geben Sie mir bitte zwei ... .
Verkäuferin: Was möchtest du noch?
Asis: Ich ... noch ein Kilo Äpfel und 500 ... Birnen.
Verkäuferin: Das macht ... 7500 Sum.

kostet, eine, Gramm, zusammen, macht, teuer, möchte, Bananen

3. Spielt einen Dialog.

(*Asis ist Verkäufer und Botir will Obst und Gemüse kaufen. Botir hat einen Einkaufszettel in der Hand*).

Guten Tag, ich möchte ein Kilo ... , ich brauche noch ... .
Was kostet ein Kilo ... ? Ein Kilo ... kostet ... .
Was macht das zusammen? Das alles kostet ... .
Was möchtest du noch?

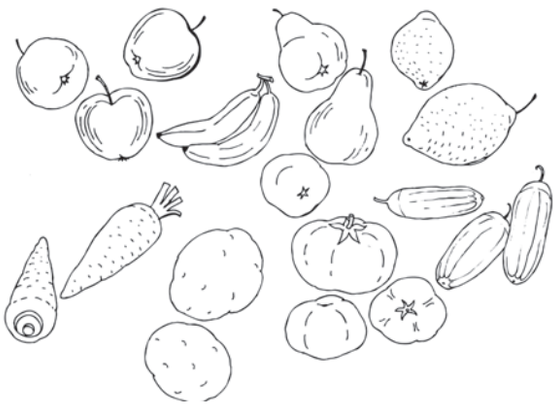
4. Spielt mit.

Lektion 8 Auf dem Markt
Stunde 4 Projektarbeit

1. Bildet kleine Gruppen. Besucht den Markt in eurer Nähe und merkt euch, was man hier kaufen kann.



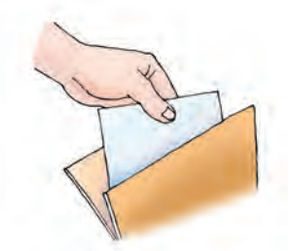
2. Zeichnet einen Poster und malt aus.



3. Erzählt vor der Klasse die Ergebnisse.



4. Legt den Poster in euer Portfolio.



1a. Hört zu und sprecht nach.

Besteck: Der Löffel, die Gabel, das Messer, der Teller, die Tasse, die Teekanne, die Serviette.

1b. Schaut euch das Bild an, merkt euch, was Schachina macht.

Schachina hat heute Geburtstag. Sie gibt zu Hause um 16:00 Uhr eine Geburtstagsparty. Sie hat heute Besuch. Schachina deckt den Tisch. Sie legt Messer, Löffel, Teller und Gabel auf den Tisch. Sie stellt noch die Gläser und Serviette auf den Tisch. Schachinas Mitschüler gratulieren ihr zum Geburtstag und schenken ihr die Blumen. Ihre Mutter kocht Plow. Alle Kinder essen gern Plow. Zum Nachtisch essen sie die Torte. Die Torte schmeckt sehr gut. Alle sind lustig.



2. Stimmt das?

1. Uta hat heute Geburtstag.
2. Die Mitschüler gratulieren Schachina zum Navrus.
3. Alle Kinder essen Pizza.
4. Die Torte schmekt den Kindern gut.

3. Macht einen Dialog.

- Was schmeckt dir gut? ▲ Mir schmeckt ... .
- Isst du den Plow gern? ▲ Ja / nein er schmeckt mir...
- ... ▲ ...

4. Spielt mit.

1a. Hört zu und sprecht nach.

der Brei, der Tee, die Bratkartoffeln, das Würstchen, die Pommes frites

1b. Schaut euch das Bild an, was die Kinder essen.



2. Lest den Dialog.

Dani: Hallo, Adiba! Was isst und trinkst du?

Adiba: Hallo, Dani! Ich esse den Brei. Ich esse ihn gern zum Frühstuck und trinke Tee.

Adiba: Dani, was isst du zum Mittag?

Dani: Ich esse Würstchen mit Kartoffeln und trinke Mineralwasser.

3. Macht einen ähnlichen Dialog.

- Was isst du zum Frühstuck?
- Was isst du zum Mittag?
- Was isst du zum Abendessen?
- Was trinkst du?

(Fisch, Brei, Bratkartoffeln, Plow, Schaschlyk, Kartoffelchips, Suppe, Mineralwasser, Kaffe...).

4. Spielt mit.

1a. Schaut euch an und merkt euch, was Malika kocht.



1b. Hört zu und sprecht nach.

das Pflanzenöl, die Bratkartoffeln, die Scheiben, die Pfanne, das Fleisch, der Teelöffel, das Salz, braten, schälen, schneiden.

2a. Lest den Text und merkt euch, was Malika erzählt.

Ich heiße Malika. Ich bin 10 Jahre alt. Ich kann schon kochen. Ich koche die Suppe, brate Kartoffeln und mache Salate. Ich brate Kartoffeln so: Zuerst schäle ich 4 Kartoffeln, schneide sie in kleine Stücke. Dann schäle ich eine Zwiebel und schneide ich sie in kleine Scheiben. Danach nehme ich 500 Gramm Fleisch und schneide es auch klein und brate ich alles zusammen. Dazu brauche noch 100 Gramm Pflanzenöl und einen Teelöffel Salz. Die Bratkartoffeln sind mein Lieblingsgericht. Sie sind lecker.

2b. Ergänzt die Sätze.

Malika bratet ... . Sie braucht dafür 4 ... , eine ... , 500 Gramm ..., 100 Gramm ... , einen Teelöffel ... .

2c. Was könnt ihr kochen? Schreibt das Kochrezept.

3. Könnt ihr einen Salat machen? Was braucht ihr dafür?



4. Spielt mit.

1. Schreibt die Wörter von euren Lieblingsgerichte auf Karten.

Ihr könnt auch ein Bild dazu malen. Verteilt die Wortkarten in der Klasse. Jedes Kind muss mindestens eine Wortkarte haben. Jemand muss die Wörter vorlesen und die anderen hören. Jedes Mal, wenn ihr euer Wort hört, steht ihr auf. Und gleich hinsetzen!

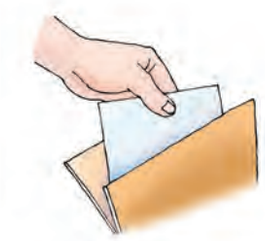
2. Zeichnet ihr Lieblingsgericht und malt aus.







3. Legt alles in euer Portfolio.



Wiederholung 4

1. Ergänzt den bestimmten Artikel.

... Joghurt, ... Käse, ... Milch, ... Wurst, ... Mineralwasser, ... Schokolade, ... Bonbon, ... Saft, ... Banane, ... Obst, ... Gemüse.

2. Ergänzt die Sätze.

Ich möchte eine ... Milch, eine ... Schokolade, einen ... Joghurt, eine ... Saft, 500 ... Käse, 300 ... Bonbons kaufen.

3. Stellt Fragen

1. ... kostet ein Kilo Bananen?
2. .... möchtest du?
3. .... macht alles zusammen?

4. Schreibt die Pluralformen von Nomen auf.

Die Karotte - die .....,
die Tomate - die .....,
die Gurke - die .....,
der Apfel - die ..... .

die Kartoffel - die ..... ,
die Birne - die .....,
der Kohl - die .....,

5. Schreibt den Artikel richtig.

.... Löffel, ... Gabel, ... Messer, ... Teller, ... Tasse, ... Teekanne, ... Serviette, ... Torte, ... Blume, ... Tisch, ... Plow, ... Pizza.

6. Antwortet:

Was isst du gern? — Ich esse ... gern.
Kannst du kochen? — Ja / Nein, noch nicht ... .
Kannst du ein Rezept von deinem Lieblingsgericht schreiben? — Ja, ich ... .

Das kann ich schon:

1. Ich kann die Produkte im Supermarkt nennen

Der Joghurt, der Käse, die Milch, der Bonbon,
die Schokolade, die Wurst, der Quark

2. Ich kann die Verpackungen nennen

Die Packung, die Flasche, der Becher,
das Glas, das Kilo, das Gramm.

3. Ich kann einen Dialog führen

Guten Tag! Was möchtest du?
Ich möchte ein Kilo Äpfel.
Noch etwas?
Nein, das ist alles.

4. Ich kann einen Einkaufszettel machen. Ich schreibe alles, was wir kaufen wollen. Meine Mutter hilft mir dabei.

Wir wollen ein Kilo Bananen, ein halbes Kilo Karotten und 500 Gramm Gurken kaufen.

5. Ich kann den Tisch festlich decken

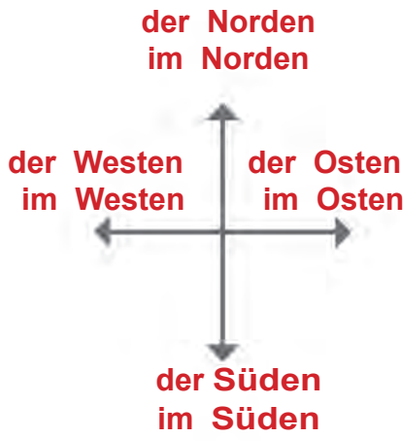
Ich stelle auf den Tisch Messer, Löffel, Gabel, Teller.
Meine Eltern gratulieren mir zu meinem Geburtstag.
Sie schenken mir die Blumen und Bücher.

6. Ich kann kochen

Ich koche Suppe, brate Kartoffeln, mache Salate.

1. Schaut euch die Karte an und sagt: Wie heißt dieses Land?





2a. Lest den Text. Asis erzählt:

Ich lebe in Usbekistan. Usbekistan liegt in Zentralasien. Es grenzt im Norden an Kasachstan, im Osten an Kirgisistan, im Südosten an Tadschikistan, im Südwesten an Turkmenistan und im Süden an Afghanistan. Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiwa sind die historische Städte Usbekistans. Die Hauptstadt von Usbekistan ist Taschkent. Die Flagge von Usbekistan ist blau, weiß und grün.

2b. Sucht im Text Antworten auf folgende Fragen:

1. Wo liegt Usbekistan?
2. Woran grenzt Usbekistan im Norden?
3. Wo liegt Afghanistan?
4. Welche historischen Städte gibt es in Usbekistan?

3a. Zeigt auf der Landkarte die Nachbarländer:

Kasachstan, Tadschikistan, Afghanistan, Kirgisistan und Turkmenistan.

3b. Sagt: Wo liegen sie?

4. Spielt mit.

1. Hört den Dialog.

- Woher kommst du?
- Ist Usbekistan deine Heimat?
- Was gibt es in Usbekistan?
- Wie heißen die Flüsse?

▲ Ich komme aus Usbekistan.
▲ Ja, dieses Land ist meine Heimat.
▲ Es gibt Wüsten, Gebirge und ... .
▲ Sie heißen der Amu-Darja und ... .

2. Spielt einen ähnlichen Dialog.

- Kommst du aus Buchara?
- Ist Buchara deine Heimatstadt?
- Wo liegt deine Heimatstadt?

▲ Ja, ich komme aus Buchara.
▲ Nein, meine Heimatstadt ist ...
▲ Sie liegt ... .

3. Schaut euch die Bilder an und sagt: Wie heißen sie?

Das ist meine Heimatstadt. Sie heißt ... .
Sie liegt im Südosten von Usbekistan.
Hier gibt es die Kukaldasch- Medresse.







Meine Heimatstadt heißt ... .
Sie liegt südwestlich von Urgentsch.
Sie ist das einzige Stadtmuseum in Zentralasien.

1. Hört zu und sprecht nach.

Die Landschaft, der Nußbaum,
der Pflaumenbaum, der Kirschbaum,
der Apfelbaum, die Weide, die Pappel, die Tanne.



2a. Lest den Text, Bobur erzählt:

Die Landschaften sind in Usbekistan sehr unterschiedlich: Gebirge und Flüsse, Wüsten und Oasen. Durch Usbekistan fließen zwei große Flüsse: der Amu-Darja und der Syr-Darja. Das Tschimgan-Gebirge ist sehr malerisch. In Usbekistan gibt es einige Seen. Der größte See ist der Aralsee. Das Wetter ist immer sonnig. Das Klima ist trocken. Usbekistan ist reich an Obstgärten. Pflaumen- und Kirschbäume, Apfelbäume und Nußbäume wachsen in diesen Obstgärten. Weiden, Pappeln und Tannen wachsen in vielen Teilen des Landes.

2b. Steht das im Text?

1. Das Wetter ist immer regnerisch.
2. In Usbekistan gibt es keinen Obstgarten.
3. Weiden, Pappeln und Tannen wachsen nur im Norden.

3. Was könnt ihr über die Landschaft in Usbekistan sagen? Schreibt darüber einen Brief.

(Flüsse, Seen, Bäume, Klima, Berge).

4. Spielt mit.

1. Zeichnet die Landkarte und die Flagge von Usbekistan und malt sie aus.





2. Schreibt die historischen Städte in Usbekistan.

3. Legt den Poster in euer Portfolio.



4. Lernt das Gedicht auswendig.

Mailied von J. W. Goethe

Wie herrlich leuchtet
Mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!

1. Schaut euch die Karte an und sagt: Was für ein Land ist das?







2a. Lest die Information über Deutschland.

Deutschland liegt im Herzen Europas. Deutschland hat neun Nachbarstaaten: Dänemark, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, die Schweiz, Österreich, Tschechien, und Polen. In Deutschland gibt es viele große Städte: Hamburg, Berlin, Dresden, Leipzig, München, Düsseldorf und andere. Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin.

2b. Stimmt das?

1. Deutschland liegt in Zentralasien
2. Deutschland hat 11 Nachbarstaaten.
3. In Deutschland gibt es viele große Städte.
4. Die Hauptstadt von Deutschland ist Taschkent.

3a. Sucht die größten Städte auf der Landkarte. *(Hamburg, Berlin, Leipzig, Dresden, Düsseldorf, München)*. **Wo liegen sie?**

Beispiel: Hamburg liegt im Norden.

3b. Malika und Uta führen einen Dialog. Wer sagt was?

Usbekistan liegt in Zentralasien.
Die Hauptstadt von Usbekistan ist ... .
Die Nachbarstaaten von Usbekistan sind: ...

Deutschland liegt ... .
Berlin ist ... .
Deutschland hat ... Nachbarstaaten.

4. Spielt mit.

1. Schaut euch die Bilder an und sagt: Wie heißt diese Stadt?



Das Brandenburger Tor



Der Fernsehturm



Der Zoologische Garten

2a. Hört den Dialog.

Malika: Hallo Daniel, kannst du über die Stadt Berlin erzählen?
Daniel: Ja, gerne. Berlin ist meine Heimatstadt.
Malika: Wo liegt sie?
Daniel: Sie liegt im östlichen Teil Deutschlands.
Malika: Was gibt es dort?
Daniel: Dort gibt es viele Wälder, Parkanlagen, kleine Flüsse und Seen. Der größte Zoologische Garten und das Brandenburger Tor liegen auch dort. Berliner Fernsehturm ist weltbekannt.

2b. Sagt, was hier nicht stimmt.

1. Berlin ist die Hauptstadt von Usbekistan.
2. Berlin liegt im Süden Deutschlands.
3. Dort gibt es keine Flüsse und Seen.
4. Der Zoologische Garten liegt auch dort.

3a. Spielt einen Dialog.

- Sag mal, gibt es in Berlin einen Zoo?
- ▲ Ja, er ist der größte Zoo in Europa.
- Gibt es auch einen Fernsehturm in Usbekistan?
- ▲ Ja, ...

3b. Schreibt einen Brief an Adiba über eure Heimatstadt.
(Wo liegt sie? Was gibt es dort?)

4. Spielt mit.

1a. Schaut euch das Bild an und merkt euch die Landschaft Deutschlands.



1b. Hört zu und sprecht nach.

Die Linde - die Linden, die Kastanie - die Kastanien, die Platane - die Platanen, die Tanne - die Tannen, der Löwenzahn - die Löwenzähne.

2a. Lest den Text. Uta erzählt:

Die Landschaft ist in Deutschland vielfältig. Es gibt zwei Meere: die Nordsee und die Ostsee. Der Rhein und die Elbe sind die längsten Flüsse in Deutschland. Der höchste Berg ist der Zugspitze. In Deutschland gibt es viele große Parkanlagen. Deutschland ist ein grünes Land. Dort wachsen viele Bäume: Linden, Kastanien, Platanen, Tannen und viele verschiedene Blumen: Löwenzähne, Tulpen und Rosen. Das Klima in Deuschland ist mild.

2b. Antwortet: Wachsen diese Bäume und Blumen auch in Usbekistan?

3a. Bildet Sätze mit folgenden Wörtern.

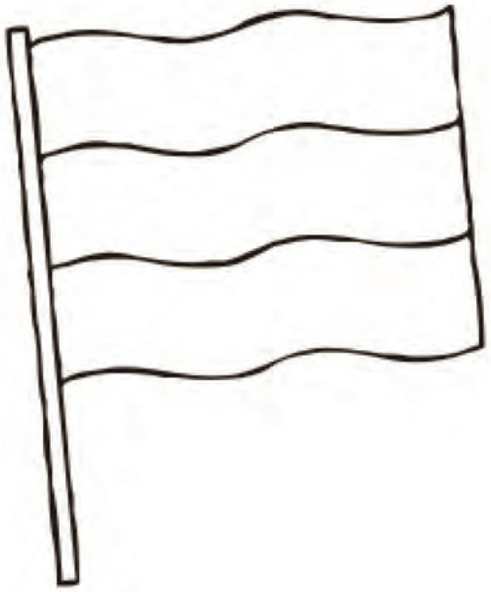
1. gibt es, die Parkanlagen, viele, Deutschland, in.
2. ist, ein, grünes, Deutschland, Land.
3. dort, viele, verschiedene, Bäume, wachsen.
4. mild, ist, das Klima.

3b. Was wisst ihr jetzt über Deutschland? Führt einen Dialog mit einem Partner ein.

4. Spielt mit.

1. Zeichnet die Landkarte und die Flagge von Deutschland. Malt sie aus. Die Flagge von Deutschland ist schwarz, rot und gold.





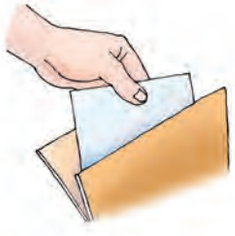
2. Macht ein Interview. Schreibt die Fragen, die ihr stellen möchtet. (Wo liegt Deutschland? Welche größte Städte ...? Wie heißen ....?)



3. Erzählt die Ergebnisse vor der Klasse.

4. Legt die Landkarte und das Interview in euer Portfolio.

5. Lernt das Gedicht auswendig.



Mailied von J. W. Goethe

Es dringen Blüten
Aus jedem Zweig
Und tausend Stimmen
Aus dem Gestreuch
Und Freud und Wonne
Aus jeder Brust
O Erd, O Sonne!
O Glück! O Lust!

Wiederholung 5

1. Woran grenzt Usbekistan? Schreibt auf.

Usbekistan grenzt im Norden an ... , im Osten an ... , im Südosten an ... und im Südwesten an ... .

2. Stellt Fragen.

1. ..... kommst du?
2. ..... liegt deine Heimatstadt?
3. ..... deine Heimatstadt alt?
4. ..... gibt es in deiner Heimatstadt?

3. Ergänzt die Sätze.

Die Landschaften in Usbekistan sind ..... . Durch Usbekistan fließen zwei .... .

Sie sind ..... und ..... . In Usbekistan gibt es das ..... Gebirge. Der größte See heißt ..... . Das Wetter ist immer .... . Usbekistan ist reich sein an ... .

4. Nennt die größten Städte von Deutschland.

Sie sind Berlin, ... , ... , ... , ..., ...

5. Sagt:

Wo befinden sich das Brandenburger Tor, der Fernsehturm und der Zoologische Garten?

Sie befinden sich in der Stadt .... .

6. Sagt die Pluralformen von Nomen:

Die Linde – die ..... , die Kastanie – die ..... , die Platane – die ..... , die Tanne – die ..... , die Blume – die .... , die Landschaft – die ..... .

Das kann ich schon:

1. Ich kann über meine Heimat Usbekistan sprechen.

Usbekistan liegt in Zentralasien. Usbekistan grenzt im Norden an Kasachstan, im Osten an Kirgisistan, im Südosten an Tadschikistan, im Südwesten an Turkmenistan, im Süden an Afghanistan.

2. Ich kann über die Natur und Landschaft in Usbekistan sprechen.

In Usbekistan sind Gebirge und Flüsse, Wüsten und Oasen malerisch. Der größte See heißt Aralsee.

3. Ich kann die Nachbarstaaten von Deutschland nennen.

Sie sind Dänemark, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, die Schweiz, Österreich, Tschechien und Polen.

4. Ich kann die größten Städte nennen.

Sie sind Berlin, Leipzig, München, Düsseldorf, Hamburg.

5. Ich kann über die Hauptstadt Deutschlands sprechen.

Die Hauptstadt Berlin hat viele Wälder, Parkanlagen, kleine Flüsse und Seen.

1a. Schaut euch die Bilder an und merkt euch, was man für eine Reise braucht.



1b. Hört zu und sprecht nach.

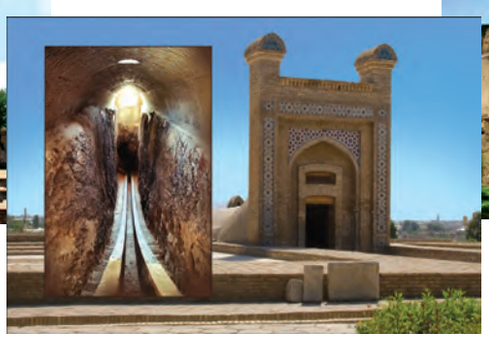
der Rucksack, die Sporthose, der Hut, die Regenjacke, das T-Shirt, die Sportschuh, die Jeans, die Bluse, die Kamera, die Sonnenbrille.

2a. Malika hat Glück. Sie macht mit ihren Mitschülern eine Reise nach Samarkand. Was braucht sie?

Sie braucht einen Rucksack, eine ... , eine ..., ein ..., die ..., die ..., eine ... .

2b. Vermutet: Was besichtigt Malika in Samarkand?







3. Ihr habt eine Reise mit euren Mitschülern gemacht. Interviewt euch gegenseitig.

- Wie war eure Reise? ▲ Unsere Reise war ...
- Wie war euer Flug? ▲ Unser Flug war ... .
- Wie war das Wetter? ▲ Das Wetter war ... .

toll
angenehm
sonnig

4. Spielt mit.

1a. Hört zu und sprecht nach.
Einen Ausflug machen, nach dem Weg fragen, sich ansehen, in der Sonne liegen, im See schwimmen.



1b. Schaut euch die Collage oben an und merkt euch, was die Kinder machen.

2. Lest den Dialog.

Uta, Asis, Adiba und Peter wollen einen Ausflug nach Tschimgan machen. Sie fragen nach dem Weg:

- Entschuldigung, wie kommen wir nach Tschimgan?
- ▲ Tschimgan ist weit von hier. Nehmt ihr den Bus zum Bahnhof, dann nehmt ihr den Zug bis Tschimgan.
- Was macht ihr dort?
- ▲ Wir möchten zusammen wandern, im See schwimmen, in der Sonne liegen, ein Picknick machen, uns die Landschaft ansehen und alles fotografieren.
- Habt ihr eine Kamera?
- ▲ Ja, natürlich, Asis hat eine Kamera.
- Dann wünsche ich euch einen guten Ausflug.
- ▲ Vielen Dank!

3. Möchtet ihr einen Ausflug machen? Wohin? Was werdet ihr während des Ausflugs machen? Erzählt darüber.

4. Spielt mit.

1a. Schaut euch die Bilder an und sagt, wo diese Tiere sind.



1b. Ordnet den Bildern die Nummern zu.

Nummer 1 ist ... . Nummer 4 ist ... .
Nummer 2 ist ... . Nummer 5 ist ... .
Nummer 3 ist ... Nummer 6 ist ... .

das Nashorn, der Affe, das Krokodil, das Zebra, der Elefant, die Schlange

2. Lest den Brief von Barno.

Lieber Peter!

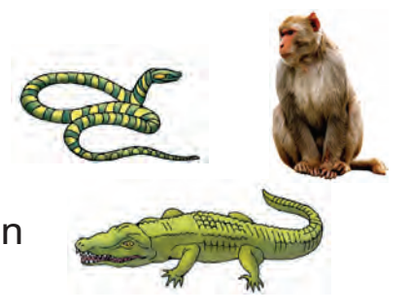
Ich möchte Dir von unserem Besuch den Zoo schreiben. Ich und meine Mitschüler besuchten den Zoo. Im Zoo war es so interessant! Besonders waren interessant die Tasche von Känguruh, die Nase von Nashorn, die harte Haut von Krokodil und das schöne schwarz-weiß-gestreiftes Fell von Zebra.

Besuchst du auch den Zoo? Welche Tiere gibt es dort? Schreibe darüber.

Mit Grüßen, Barno.

3. Wer ist das?

Dieses Tier ist lang und gefährlich.
Dieses Tier ist klug, wendig und lustig.
Dieses Tier ist gefährlich, es kann tauchen und schwimmen.



4. Spielt mit.

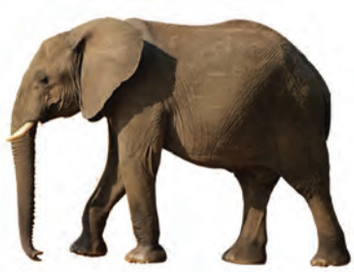
1. Zeichnet alle Bennungen der Sachen, die ihr für eine Reise braucht, auf Karten und malt sie aus.



2. Bildet kleine Gruppen. Eine Gruppe will einen Ausflug machen und fragt nach dem Weg, die andere Gruppe beschreibt den Weg. Zeichnet den Weg.



3. Zeichnet euer Lieblingstier und malt es aus. Präsentiert in der Klasse.







4. Legt die Zeichnungen in euer Portfolio.



1. Lest den Text und sagt, was für ein Fest das ist.



Das ist ein schönes Fest. Die Straßen und die Häuser macht man sauber. Alle Menschen besuchen Freunde, ältere Nachbarn und Verwandten. An diesem Tag bedeckt man den Tisch festlich. Die Frauen kochen Sumalak. Sumalak kocht man die ganze Nacht und es schmeckt gut. Die Kinder mögen Sumalak gern. In diesem Tag bäckt man Kok-Somsa und leckere Süßigkeiten. Dieses Frühlingsfest schenkt allen Freude.

2. Was kann man beim Navrusfest machen? Fragt gegenseitig und diskutiert in der Klasse.

Beispiel: Man tanzt. Man ... .

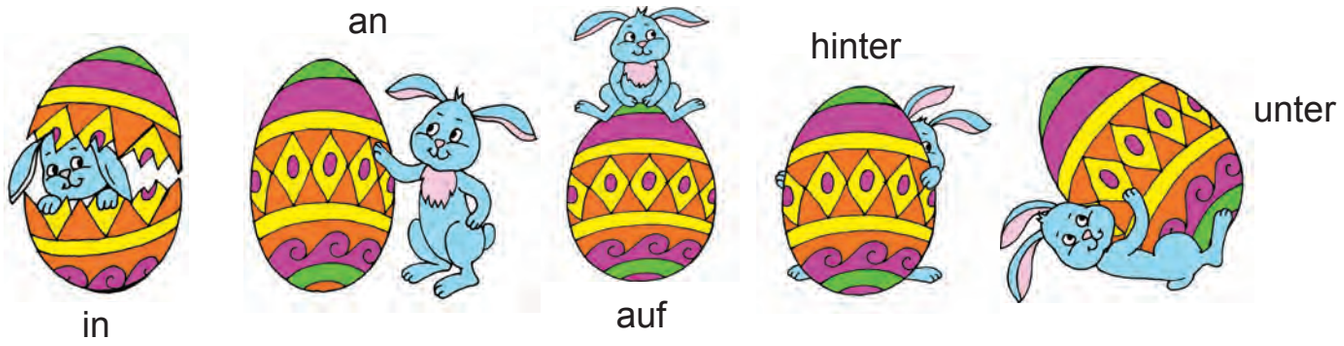
3a. Hört den Dialog.

Uta: Malika, was ist denn das?
Malika: Das ist Sumalak.
Uta: Sumalak? Schmeckt es gut?
Malika: Ja, sehr! Probier mal bitte!
Uta: Mmm.. ! Ja, sehr lecker! Kocht man Sumalak oft in Usbekistan?
Malika: Nein, Sumalak kocht man nur im Frühling beim Fest Navrus.

3b. Schreibt einen Brief an Peter über das Navrusfest.

4. Spielt mit.

1. Schaut euch die Bilder an und sagt, wo der Osterhase ist.



Beispiel: Der Osterhase ist in dem Osterei.

2a. Lest, was Anna erzählt.

Osterfest ist ein schönes Fest. Wir feiern Osterfest immer im Frühling, im März oder im April. Wir bemalen die Eier. Sie werden so bunt. Mein Vater versteckt bunte Eier. Wir suchen sie draußen im Garten. Das macht uns viel Spaß. Meine kleine Schwester glaubt, der Osterhase bringt die Eier. Danach bekommen wir Geschenke von unseren Eltern. Beim Osterfest bäckt meine Mutter Osterkuchen und Osterbrot. Wir schreiben Glückwunschkarten zum Fest und wünschen ein frohes Osterfest.

2b. Was wisst ihr schon über Ostern?
Nennt die wichtigsten Symbole von Ostern.

3a. Feiert man auch Osterfest bei euch?
Kennt ihr andere Feste? Erzählt darüber!
(*Neujahr, Frauentag, Weihnachten, Karneval*)

3b. Wie schreibt man eine Glückwunschkarte?

Ich wünsche viele bunte Ostereier.
Ich wünsche Dir frohiche Weihnachten.
Ich .... einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Ich gratuliere dir zum Geburtstag.

4. Singt mit. (Ostergedicht)

1a. Lest den Text und sagt, was die Kinder erzählen.

Hallo, ich bin Malika. Ich wohne in Taschkent. Ich mag viele Feste, aber meinen Gebutstag mag ich mehr. An diesem Tag lade ich meine Freunde ein. Alle schenken mir viele Geschenke. Meine Mutter und meine Oma kochen leckeres Essen und backen eine große Torte. Ich ziehe mich festlich an. Wir hören Musik und tanzen.

Hi, ich bin Peter. Ich wohne in Bonn. Mein Lieblingsfest ist Weihnachten. Am Heiligabend kommt die ganze Familie. Meine Mutter kocht alle Speisen. Ich mag Weihnachtsbaum schmücken und viele Geschenke bekommen. Ich habe viel Zeit. Wir haben Winterferien.

1b. Sucht die Antworten aus der Übung 1a und ergänzt die Tabelle.

Wie heißt er/sie?	Wo wohnt er/sie?	Welches Fest mag er /sie?	Was machen die Kinder beim Fest?
Malika			
			Weihnachtsbaum schmücken, ...

2. Hört den Dialog und spielt mit.

Adiba: Anna, was ist dein Lieblingsfest?
Anna: Mein Lieblingsfest ist Weinachten. Wir feiern Weihnachten so lustig. Weihnachten ist ein Familienfest in Deutschland. Ich bekomme viele Geschenke. Und du? Was ist dein Lieblingsfest?
Adiba: Ich mag das Frühlingsfest Navruz. Navruz feiert man überall in Usbekistan. Das ist ein besonderes Fest für uns. Beim Fest kocht man unsere Nationalgerichte.

3. Erzählt in der Klasse, was euer Lieblingsfest ist?

Beispiel: Mein Lieblingsfest ist Neujahr / Ich mag Neujahr. (Weihnachten / Ostern / Fasching usw)

4. Spielt mit.

1. Zeichnet einen Osterhasen und die Eier. Malt sie aus.



2. Macht ein Interview.
Schreibt die Fragen, die ihr stellen möchtet.
(Was ist dein Lieblingsfest und warum?)



3. Legt den gezeichneten Osterhasen und die Eier in euer Portfolio.



4. Lernt das Ostergedicht auswendig.

A, B, C, D und F
Heute ist Osterhasentreff.
G, H, I, J, K und L
Sie bemalen Eier schnell
M, N, O, P, Q und R
eins, zwei, drei und immer mehr.
S, T, U, V, W und X
Verstecken sie dann fix
Y und Zett
Unter Schränken Tisch und Bett.

1. Hört zu und sprecht nach:

leben – lebte; gehen – ging; müssen – musste; sein – war; telefonieren – telefonierte; verwandeln – verwandelte; helfen – half; kommen – kam; tanzen – tanzte; fahren – fuhr.

2a. Schaut euch die Bilder an.
Ordnet sie den Märchennamen zu.

1



2



3



4



___ Aschenputtel, ___ Rotkäppchen, ___ Rapunzel,
____ Die Bremer Stadtmusikanten

2b. Was weißt du über die Helden? Beschreibe sie.

3a. Lest den Text. Findet die falsche Information und unterstreiche sie.

Aschenputtel lebte mit ihrer Stiefmutter und ihren zwei Schwestern. Eines Abends gingen ihre Stiefmutter und ihre Schwester zu einem Ball im Schloss des Königs und Aschenputtel musste zu Hause bleiben. Aschenputtel war sehr traurig. Sie telefonierte mit ihrer Tante Fee und erzählte alles. Die Fee kam und half ihr: sie gab ihr ein schönes Kleid und schöne Schuhe, verwandelte einen Kürbis in einen Wagen und zwei Ratten in Pferde.

Beispiel: Rapunzel ist sehr schön. Sie hat sehr lange Haare.

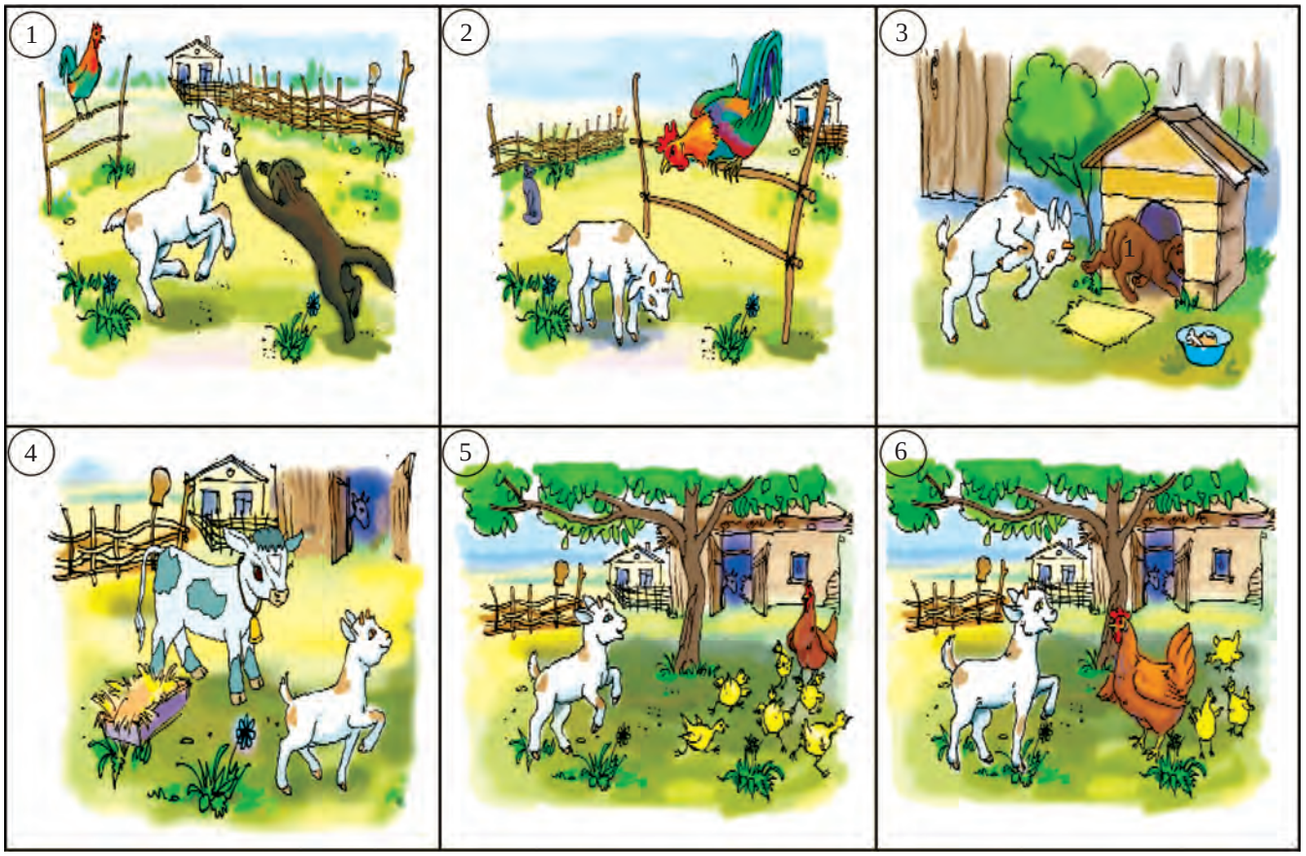
3b. Schaut euch das Video an und sagt was ihr gesehen habt.

4. Spielt mit.

1. Hört zu und sprecht nach.

Das Huhn – die Hühner, der Hahn – die Hähne, das Kalb – die Kälber, das Geißlein – die Geißlein, die Katze – die Katzen, der Hund – die Hunde, das Küken – die Küken

2. Schaut euch den Zeichentrickfilm an und findet die richtige Reihenfolge der Bilder.



3. Welche Tiere kommen in diesem Zeichentrickfilm vor? Unterstreicht die richtigen Tiernahmen.

das Huhn, der Hahn,
der Wolf, der Fuchs, der Krokodil,
das Kalb, das Geißlein,
die Katze, die Kuh, der Hund

4. Spielt mit.

1. Schaut euch die Bilder an und sagt: Wie heißen diese Zeichentrickfilme?









2. Hört den Dialog und ergänzt mit unten angegebenen Wörtern.

Dani: Sag mal, siehst du gern Zeichentrickfilme?
Uta: Ja, ich sehe sie gern.
Dani: Hast du auch einen ..... .
Uta: Ja, ...
Dani: Gefällt dir Rapunzel?
Uta: Ja. Ich mag sie. Sie ist sehr schön, ... und tapfer. Und du, was siehst du gern?
Dani: Ich sehe gern ..... . Panda ist sehr mutig.

Lieblingszeichentrickfilm, Rapunzel, klug, Kunfu Panda.

3. Spielt den ähnlichen Dialog zu zweit.

Beispiel: – Sag mal, siehst du gern Zeichentrickfilme?
– Ja, ich sehe sie gern.
– …

4. Spielt mit.

1. Schreibt alle Märchennamen auf die Karte, die ihr kennt und erzählt.



2. Bildet kleine Gruppen. Eine Gruppe nennt die Namen der usbekischen Zeichentrickfilme, die andere Gruppe schreibt sie an die Tafel.

3. Zeichnet Märchen und malt sie aus. Präsentiert in der Klasse.

4. Legt die Karten in euer Portfolio.



5. Lest Reimen.

Es war einmal ein Mann,
mein Märchen fängt an,
der hatte eine Kuh,
hört fleißig zu,
die Kuh hatte ein Kalb,
mein Märchen ist halb,
das Kalb fing eine Maus,
mein Märchen ist aus.

Wiederholung 6

1. Ergänzt die Sätze.

Ich brauche für eine Reise einen R... , die Sp... , einen H.., eine R... , ein T-..., die Sport ... , eine J... , eine B... , eine K... .

2. Fragt nach dem Weg.

Wie .... wir nach Tschimgan?
Wie weit .... ?
Müssen wir den Bus ... ?
Sollen wir nach links oder nach rechts gehen?

3. Welche Tiere gibt es im Zoo? Schreibt auf.

Das ... , der.... , das .... , das ... , der ... , die ... .

4. Was machen die Leute im Navrusfest? Antwortet.

Sie .... Freunde, ältere Nachbarn und ... .
Die Frauen kochen ... , backen .... und leckere ... .

5. Was für ein Fest ist Osterfest?

Osterfest ist ein Frühlingsfest. Im Osterfest bemalen die ... , die Kinder bekommen ... , die Frauen backen ... und ... .

6. Welche Märchen kennt ihr? Schreibt auf.

Wir kennen Aschenputtel, ... , ... , ... , ... , ...

7. Schreibt die Namen von usbekischen Zeichentrickfilmen.

Sie sind ... .

8. Schreibt eine Glückwunschkarte.

Ich ..... (Osterfest). Ich ..... (Weihnachten)
Ich ..... (ins Neue Jahr) Ich ..... (zum Geburtstag)

Das kann ich schon:

1. Ich kann nennen, was man für eine Reise braucht.

Der Rucksack, die Sporthose, der Hut,
die Regenjacke, das T-Shirt, die Sportschuhe,
die Jeans, die Bluse, die Kamera, die Sonnenbrille.

2. Ich kann nach dem Weg fragen.

Entschuldigung, wie komme ich nach ...?
Ist es weit von hier?
Müssen wir einen Bus nehmen?

3. Ich kann über die Tiere sprechen.

Die Schlange ist lang und gefährlich.
Der Affe ist klug, wendig und lustig.
Das Krokodil ist gefährlich und es kann tauchen.

4. Ich kann über Navrus und Osterfest sprechen.

Am Navrusfest kocht man Sumalak.
Am Osterfest bemalt man die Eier.

5. Ich kenne die Märchen:

Aschenputtel, Rotkäppchen, Rapunzel,
die Bremer Stadtmusikanten, der gestiefelte Kater.

6. Ich kenne folgende Zeichentrickfilme.

Das sind ..... .

Hilfe für Eltern

Уважаемые родители!

Ваши дети изучали немецкий язык в 1, 2, 3 классе на основе игр, чтения и письма, слушания и разговорной речи. А вы, в свою очередь, помогали им закреплять дома полученные на уроках знания, а также выполнять домашнее задание.

Надеемся, что и в 4-ом классе вы сможете уделить время и будете продолжать помогать детям в изучении и совершенствовании немецкого языка.

Для вас на отдельных страницах подготовлены рисунки, слова и выражения, как правило, вопросы и ответы, которые вы можете использовать в изучении немецкого языка, упражняясь с детьми. Прежде чем начать читать представленные в учебнике предложения, слова и выражения на немецком языке и транскрипцию к ним, необходимо внимательно и хорошо изучить правила фонетики, если появятся трудности в произношении гласных звуков, обратитесь за помощью к учителям.

Гласные и согласные звуки в немецком языке

Алфавит немецкого языка состоит из 26 букв, 20 из них-согласные (b, c, d, f, g, n, j, k, l, m, n, p, q. r, s, t, v, w, x, z), 6 гласных (a, e, i, o, u, y). Всего этих звуков 44. (24 согласных и 20 гласных). Эти звуки представлены в виде таблицы на немецком и русском языках в транскрипции, чтобы легко и правильно произносить на немецком языке.

Schrift печатные буквы	Aussprache произношение	Usbekisch на русском
Aa	a	a
Bb	be	b
Cc	ce	k
Dd	de	d
Ee	e	ye
Ff	ef	f
Gg	ge	g
Hh	ha	h
Ii	i	i
Jj	jot	y
Kk	ka	k
Ll	el	l
Mm	em	m
Nn	en	n
Oo	o	o
Pp	pe	p

Qq	ku	
Rr	er	r
Ss	es	s,z
Tt	te	t
Uu	u	u
Vv	fau	f,v
Ww	we	v
Xx	iks	iks
Yy	ypsilon	
Zz	zet	ts

Die Vokale mit Umlaut
Гласные с умлаутом

Schrift	Aussprache	Russich
Ää	a- Umlaut	e
Öö	o- Umlaut	
Üü	u- Umlaut	

ß	es-zet	s

Buchstabenverbindungen
Буквосочетания

Deutsch	Russich
ei	ay
eu, äu	oy
au	ao
ie, ih	cho‘ziq i
ah	cho‘ziq a
oh	cho‘ziq o
uh	cho‘ziq u
ch	x
sch	sh
tsch	ch
sh	j
ck	k
sp	shp
st	sht
chs	ks
qu	kv
ja	ya
je	ye,e
jo	yo
ju	yu

Примечания:

1. В немецком языке в конце слова звонкие согласные произносятся глухими: und [unt], sind [zint], Lob [lo:p], Tag [ta:k]

2. Буква “ß” произносится как [ss].

3. В немецком языке после долгих гласных ставится двоеточие [:], это значит гласные произносятся долгим, Например: **vier [fi:r], ihr [i:r], fahren [fa:ren], Ohr [o:r], Uhr [u:r]**

4. В Немецком языке „ei“, „eu“, „au“ означает один звук. Например: mein [mayn], Leute [loyte], Baum [baom]

Lektion 1 Wir lernen Deutsch

Stunde 1 Unsere Schule

Groß [gro:s] большой, klein [klayn] – маленький, modern [modern] – современный, hoch [hoh] – высокий, sauber [zaober] – чистый, schön [sho’:n] – красивый, einen Hof und einen Garten haben [aynen ho:f unt aynen garten ha:ben] – есть двор и сад.

Das ist unsere Schule	Das ist unser Klassenzimmer
[das ist unzere shu:le]	[das ist unzer klassenzimmer]
Это наша школа	Это наш класс.
Sie ist groß und schön.	Sie hat drei Etagen.
[zi: ist gro: s unt sho’: n]	[zi hat dray eta :gen]
Она большая и красивая.	Она состоит из трёх этажей.

Das ist unsere Schule. [das ist unzere shu:le] – Это наша школа. Sie ist groß und schön. [zi: ist gro:s unt sho’n] – Она большая и красивая. Sie hat drei Etagen. [zi hat dray etagen] – Она состоит из трёх этажей. Ich gehe in die 4. Klasse. [ih ge:e in di: fi:rte klase] – Я пойду в четвёртый класс. Ich bin schon 10 Jahre alt. [ih bin shon tse:n ya:re alt] – Мне десять лет. Unsere Schule hat viele Klassenzimmer. [unzere shu:le hat fi:le klasentsimer] – В нашей школе много классов. In einem Klassenzimmer haben wir Deutschunterricht. [in aynem klasentsimer ha:ben vi:r doychunteriht] – В одном из классов будет проходить урок немецкого языка.

Stunde 2 Mein Stundenplan

Die Flagge [di: flage] – флаг, das Klavier [das klavi:r] – Пианино der Taschenrechner [de:r tashenrehner] – калькулятор, der Malkasten [de:r ma:lkasten] – краски, das Turnzeug [das turntsoyk] – Одежда для занятия спортом, die Werkzeuge [di: verktsoyge] – Принадлежности для кройки и шитья, das Tier [das ti:r] – животное, der Baum [de:r baom] – дерево.

Musik [muzi:k], Mathe [ma:te:], Biologie [biolodi:], Sport [shport], Werken [verken] Deutsch [doych], Kunst [kunst], Englisch [english].

Stunde 3 **Im Deutschunterricht**

Wann hat Uta Deutsch?
[wan hat uta doych?]
Когда у Уты будет урок немецкого языка?

Am Montag, Dienstag, Mittwoch und...
[am monta :k , di::nsta: k, mitvoh unt ....]
В понедельник, во вторник, в среду и в ...

Heute bin ich so froh.
[hoyte bin ih zo :fro:]
Сегодня я очень рада.

Was macht ihr im Deutschunterricht?
[was maht i: r im doychunteriht?]
Что вы делате на уроке немецкого языка ?

Ich habe in Deutsch eine fünf bekommen.
[ih ha;be in doych ayne fyunf bekomen]
Я получил оценку пять по немецкому языку.

Wir lesen, schreiben und sprechen
[vi: r le:zen shrayben unt shprehen]
Мы читаем, пишем, и разговариваем

Deutsch ist mein Lieblingsfach
[doych ist mayn li:plingsfach]
Немецкий язык мой любимый предмет

Singt ihr auch?
[zingt i:r auch?]
Песни тоже поёте?

Ja, wir singen deutsche Lieder.
[ja, wir zingen doyche li:de].
Да, мы поём песни на немецком языке.

Unzere Le:rerin shpielt Klavi:r
[unzere le:rerin spi:lt kla:vi:r]
Наша учительница играет на пианино.

Lektion 2 Mein Tagesplan

Stunde 1

Am Morgen	Am Vormittag	Am Mittag	Am Abend
[am morgen]	[am fo:rmita:k]	[am mitta:k]	[am a:bent]
Утром	перед обедом	во время обеда	вечером

Aufstehen [aufshte:en] – вставать, Morgengymnastik machen [morgengymnastik machen] – делать утреннюю гимнастику, fernsehen [fernze:en] – смотреть телевизор, nach Hause zurückkommen [nah haoze zurykkomen] – возвращаться домой, Hausaufgaben machen [haosaufgaben mahen] – выполнять домашнее задание, zu Mit-

tag essen [tsu mita:k esen] – обедать, schlafen gehen [shlafen ge:n] – ложиться спать, die Schultasche einpacken. [di: shu:ltashe aynpa-ken] – собрать школьный портфель, in die Schule gehen [in di: shu:le ge:n] – ходить в школу.

Stunde 2

die Suppe kochen [di: zupe koxen] – готовить обед, ins Stadion gehen [ins shta:dion ge:n] – ходить на стадион, das Zimmer aufräumen [das tsimer aufroymen] – убирать комнату, die Blumen gießen [di: blu:men gi:sen] – поливать цветы, einen Brief schreiben [aynen bri:f shrayben] – писать письмо, auf die Geburtstagsparty gehen [aof di: geburtsta:kspa:ti ge:n] – ходить на день рождения, in den Zoo gehen [in den tso: ge:n] – ходить в зоопарк.

Stunde 3

Picknick machen [piknik maxen] – устраивать пикник, am Computer spielen [am komputer shpi:len] – играть на компьютере, Fußball spielen [fusbal shpi:len] – играть в футбол, schwimmen gehen [shvimen ge:n] – ходить на плавание, Tennis spielen [tenis shpi:len] – играть в теннис, ein Buch lesen [ayn bux le:zn] – читать книгу, Musik hören [muzik hyo-ren] – слушать музыку.

Lektion 3 Berufe

Stunde 1

die Lehrerin [di: le:rerin] – учительница, die Ärztin [di: ertstin] – врачиха, der Fahrer [de:r fa:rer] – водитель, der Pilot [pi:lot] – лётчик, der Bäcker [beker] – пекарь, der Fotograf [fotograf] – фотограф, der Manager [menejer] – менеджер, die Sekretärin [zekrete:rin] – секретарша.

Stunde 2

am Computer arbeiten [am kompu:ter arbayten] – работать на компьютере, telefonieren [telefoni:ren] – звонить по телефону, die Geschäftspapiere durchlesen [di: gesheftspapi:re durhle:zen] – читать деловые письма, документы, in die Firma fahren [in di: firma fa:ren] – ходить на фирму, bei einer Firma arbeiten [bay de:r firma arbayten] – работать на фирме.

Stunde 3

Ich mag den Beruf des Piloten. [ih ma:k den beruf des pilo:ten] – я люблю профессию лётчика. Er fliegt in andere Länder. [er fli:kt in andere lender] – он летает в другие страны.

Ich mag den Beruf des Lehrers. [ih ma:k den beruf des le:rers] – я люблю профессию учителя.

Ich mag den Beruf des Arztes. [ih ma:k den beruf des a:rtstes] – я люблю профессию врача.

Ich mag den Beruf des Bäckers. [ih ma:k den beruf des bekers] – я люблю профессию пекаря.

Lektion 4 Im Haushalt

Stunde 1

Eine Spülmaschine [ayne spuelmashi:ne] – посудомоечная машина, das Geschirr [das geshir] – посуда, der Staubsauger [der shtaubzauger] – пылесос, der Putzeimer [der putsaymer] – ведро для уборки, der Besen [der bezen] – веник, der Mülleimer [der mylaymer] – ведро для мусора, das Bügeleisen [das bygelaysen] – утюг, die Waschmaschine [die vashmashi:ne] – стиральная машина.

Mein Bruder möchte den Teppich saugen, [mayn bru:der moehte den tepih zaugen] – мой брат хотел чистить ковры, dazu braucht er einen Staubsauger. [dazu braoht er aynen shtaobzauger] – для этого ему нужен пылесос. Meine Mutter will das Fenster putzen [mayne muter vill das fenster puttsen], dazu braucht sie ein Fenstertuch [datsu brauht zie fenstertuh] – моя мама хочет мыть окна, для этого ей нужна тряпка. Mein Vater will den Müll wegbringen. Dazu braucht er einen Mülleimer. [mayn fater vil den myl vegbringen, datsu braucht er aynen mylaymer] – мой отец хочет вынести мусор, для этого ему нужно ведро для уборки. Ich möchte unsere Wäsche bügeln, dazu brauche ich ein Bügeleisen [ih mo'hte unzere veshe bygeln, datsu braohe ih den byugelayzen] – я хочу гладить, для этого мне нужен утюг.

Stunde 2

Ich heiße Ivona, aus Italien. [ih hayse Ivona aos italien] – моё имя Ивона, я итальянка. In unserem Haus hat jeder seine Arbeit. [in unzerem haos hat je:der zayne arbayt] – в нашем доме у каждого есть свои обязанности. Ich muss jeden Tag das Bett machen [ih mus jeden ta:k das bet mahen] – я каждый день должен заправлять свою постель. Immer am Wochenende wische ich den Staub ab. [imer am vohenende

vishe ih shtaob ab] – в конце недели я вытираю пыль. Manchmal helfe ich meiner Mutter das Geschirr spülen. [manhmal helfe ih mayner mutter das geshirr shpyulen] – иногда я помогаю маме мыть посуду. Einmal pro Woche saugt meine Mutter den Teppich. [aynmal vohe zaogt mayne muter den tepih] – один раз в неделю мама чистит ковер. Am Wochenende wäscht sie die Wäsche. [am vohenende vesht zi: di: veshe] – в конце недели мама стирает бельё. Mein Vater trägt den Müll raus. [mayn fater tre:kt den myul raus] – мой папа выносит мусор.

Stunde 3

Anna kann die Wäsche waschen / [ana kan weshe washen] – Аня умеет стирать. Botir kann den Teppich saugen / [bo:tir kan den tepih zaogen] – Батыр умеет чистить ковёр. Dani kann den Fußboden wischen / [dani kan fu:sboden vishen] – Дани может мыть полы. Malika kann das Fenster putzen [malika kan fenster puttsen] – Малика умеет мыть окна. Die Wäsche waschen [di: veshe vashen] – стирать бельё den Teppich saugen [den tepih zaogen] – чистить ковёр, den Müll wegbringen [den myul vegbringen] – выносить мусор das Fenster putzen [das fenster puttsen] – мыть окна, das Essen kochen [das esen kohen] – готовить обед

Lektion 5 Sport

Stunde 1

der Lauf [der laof] – бег der Kampf [der kampf] – борьба,
Ski [der shi:] – лыжи, das Eishockey [das ayshokey] – хоккей.
das Karate [das karate] – каратэ, Kurasch [kurash] – борьба
Reiten [rayten] – ездить верхом на лошади, Laufen [laofen] – бегать
Was spielt Peter? [vas shpi:lt pe:ter?] – во что играет Петер?
Was machen Anvar und Asis? [vas maht anvar unt aziz?] – что делают Анвар и Азиз?
Was macht Uta? [vas macht u;ta?] – что делает Ута?
Was machen Botir und Bobir? [vas mahen Botir und Bobir?] – что делают Бобур и Батыр?

Stunde 2 Meine Lieblingssportart [mayne li:blingssportart]

Hallo Malika. [halo mali:ka] – Привет, Малика. Ich bin Peter. [ih bin pe:ter] – я Петер. Ich möchte Dir etwas über meine Lieblingssportart erzählen. [ih mo'hte dir yuber meine li:bligssportart ertse:len] – я хочу рассказать тебе о любимом виде спорта. Mein Lieblingssport-

art ist Fußball. [mayn li:bligssport ist fusbal] – футбол – моё любимое занятие. Seit einem Jahr spiele ich in einer Fußballmannschaft. [zayt aynem ja:r shpi:le ih in ayner fusbalmanshaft] – уже год я играю в футбол в составе футбольной команды. Schwimmen und Tischtennis finde auch gut. [shvimmen und tishtenis finde aoh gut] – плавание и настольный теннис – это тоже хорошо. Aber am liebsten spiele ich Fußball [a:ber am li:psten spi:le ih fusbal] – однако я считаю, что футбол для меня важнее.

Malika, was ist dein Lieblingssport? Schreib darüber. [ma: ika, vas ist dayn li:blingssport?] – Малика, каким видом спорта ты занимаешься?, твой любимый вид спорта?

Bis bald, Dein Freund Peter. [bis balt, dayn freunt pe:ter] – до скорой встречи, твой друг Петер.

Stunde 3 Warum treibt man Sport?

Ich mache Gymnastik. Ich will beweglich sein. [ih mahe gumnastik. Ih vil beveklih zayn] – Я занимаюсь гимнастикой. Я хочу стать энергичной и подвижной.

Ich spiele Fußball. Ich will kräftg sein. [ih shpi:le fusbal. ih vil kreftig zein] – Я играю в футбол. Я хочу стать сильным.

Ich kann schwimmen. Ich will fit bleiben. [ih kan shwimen. Ih vil fit blayben] – Я умею плавать. Я хочу быть бодрым.

Ich mache Karate Ich will immer gesund bleiben. [ih mahe karate. ih vil immer qezunt blayben] – Я занимаюсь каратэ. Я хочу быть всегда здоровым.

Ich spiele Tennis. Ich will nicht immer müde sein. [ih spi:le tenis. Ih vil niht imer myude zeyn] – Я играю в теннис. Я хочу быть крепким.

Ich mag Hockey besonders. Hockey macht geschicklich. [ih ma:k hokey bezonders. hokey maht geshiklih] – Я люблю особенно хоккей. Хоккей помогает стать быстрым, ловким.

Hallo Adiba! Wohin gehst du? [halo adiba, vohin ge:st du?] – Здравствуй, Адиба, ты куда идешь?

Hallo, Asis, ich gehe ins Fitnesszentrum. [hallo, aziz, ich ge:e ins fitnesyentrum] – Здравствуй, Азиз, я иду в оздоровительный центр.

Ins Fitnesszentrum? Warum denn? [ins fitnestsentrum? varum den?] – Зачем ты идёшь в оздоровительный центр?

Ich gehe schwimmen. Wir haben zu Hause kein Schwimmbad. [ih ge:e shvimen. vir haben tsu haoze kayn shvimbat] – Я иду плавать. У нас дома нет бассейна.

Warum eigentlich schwimmen? [warum aygenylih shvimen?] – Почему, только плавать?

Ich will beweglich sein. [ih vil beveklih zayn] – Я хочу быть подвижной и энергичной.

Wie oft gehst du schwimmen? [vi: oft ge:st du shvimen?] – Ты часто ходишь плавать в бассейн?

Zweimal in der Woche, nach der Schule. [tsvaymal in der vohe, nah de:r shu:le] – В неделю два раза, после занятий.

Wir spielen heute Fußball. [vir spi:len hoyte fusbal] – Мы сегодня играем в футбол.

Kommst du mit? [komst du: mit?] – Придёшь? Tut mir leid. [tut mir layd] – К сожалению, сегодня не могу.

Ich kann heute nicht kommen. [ih kan hoyte niht komen] – Сегодня я не смогу прийти.

Hast du Lust? [hast du lust?] – А ты хочешь?

Ich bin krank. [ih bin krank] – Мне не здоровится.

Lektion 6 Beim Arzt

Stunde 1 Arztbesuche

Guten Tag. [guten tak] – Здравствуйте. Mein Name ist Anette Wenz. [mayn na:me ist anete vents] – Мое имя Анета Венц.

Mein Sohn ist krank. [mayn zo:n ist krank] – У меня болеет сын.

Ich möchte einen Termin machen. [ih mo'hte termin mahen] – Я хотела записаться на приём к врачу

Wann hat der Kinderarzt eine Sprechstunde? [van hat ayn kinderartst ayne shprehshtunde?] – Когда принимает детский врач?

Herr Doktor hat seine Sprechstunde am Dienstag und Donnerstag. [her doktor hat zayne shprehshunde am di:nstak und donerstak] – Господин доктор принимает во вторник и четверг.

Ist am Dienstag ein Termin frei? [ist am di:nsta.k ayn termin fray?] – Можно записаться на прием во вторник после обеда?

Ja, gerade am Dienstag ist ein Termin um 16 Uhr frei. [ja, gerade am di:nsta:k ist ayn Zermin um 16 u:r fray] – Да, вы сможете прийти во вторник после обеда в 16 00.

Na gut, wir kommen dann am Dienstag. [na, gu:t, vir komen dan am di:nsta:k] – Да, хорошо, мы придём во вторник.

Auf Wiedersehen. [aof vi:derze:n] – До свиданья, до встречи.

Stunde 2 Was tut dir weh?

Es geht mir nicht gut! [es ge:t mir gu:t] – Я чувствую себя нехорошо. Mein Kopf tut mir weh. [mayn kopf tu;t mir ve:] – У меня болит голова. Mein Hals tut mir weh. [mayn hals tu:t mir ve:] – у меня болит горло. Meine Arme und meine Beine tun weh. [mayne arme unt mayne bayne tu: ve:] – У меня болят руки и ноги. Ich habe keinen Appetit. [ih ha:be kaynen apetit] – У меня нет аппетита. Ich bin sehr schwach. [ih bin ze:r shvah] – Я очень слабая.

Anna: Guten Tag, Doktor! [ana: gu:ten ta:k] – Анна: добрый день.

Arzt: Guten Tag! Was tut dir weh? [artst: gu:ten ta:k! vas tu:t di:r ve:?] – Доктор: Здравствуй, что у тебя болит?

Anna: Ich habe starke Kopfschmerzen, Husten, Schnupfen. [anna: ih ha:be starke kopfshmertsen, husten, shnupfen] – Анна: у меня болит голова, я кашляю, у меня насморк.

Arzt: Du hast Erkältung. Hast du Fieber? [artst: du: hast erkeltung. Hast du: fi:ber?] – Доктор: ты простужена, у тебя есть температура?

Anna: Ja. 39 Grad. [ana: ja neununtdraysih gdat] – Анна: да 39 градусов.

Arzt: Mach bitte den Mund auf! Sag «a-a-a». [Artst: mah bite den munt aof! Za:k a-a-a] – Доктор: открой рот. Скажи a-a-a. Du muss Medikamente nehmen und zu Hause bleiben. [du:mus medikamente ne:men unt tsu: haoze blayben] – Ты должна остаться дома и принимать лекарства. Du sollst viel Wasser trinken. [du: zolst fi:l vaser trinken] – Ты должна много пить жидкости.

Vitamine essen [vitami:ne esen] – Принимать витамины, Kamillentee trinken [kamilente: trinken] – Пить настой из ромашки, Obst essen [opst esen] – Есть фрукты spazieren gehen [spatsi:ren ge:n] – Путешествовать Sport treiben [shport trayben] – Заниматься спортом laufen [laofen] – Бегать, Medikamente nehmen [medikamente ne:men] – Принимать лекарства, eine Spritze bekommen [ayne sprittse bekomen] – Принимать уколы, Tablette einnehmen [tablete aynne:men] – Пить таблетки, Schokolade essen [shokolade esen] – Кушать шоколад.

Stunde 3 In der Apotheke

die Hustenbonbons [di: hustenbonbon] – леденцы от кашля, die Salbe [die salbe] – мазь, die Tablette [di: tablete] – таблетки die Spritze [di: shprittse] – укол die Nasentropfen [di: nazentropfen] капли в нос das Rezept [das retsept] – рецепт.

Apotheker: Guten Morgen. Kann ich Ihnen helfen? [guten morgen, kan ih i:nen helfen?] – Здравствуйте. Вам нужна помощь?

Dani: Ja. Ich habe starken Kopfschmerzen und Husten. [ja, ih ha:be shtarke kopfshmertsen unt husten] – Да, у меня сильно болит голова, и я кашляю.

Apotheker: Nimm diese Tabletten mit Wasser ein. [nim di:ze tableten mit vaser ayn] – Вот эти таблетки нужно запивать водой.

Dani: Haben Sie Hustenbonbons? [haben zi hustenbonbon?] – Есть леденцы от кашля?

Apotheker: Ja, bitte! [ja, bite] – Да, пожалуйста.

Dani: Danke schön. Was kostet alles zusammen? [danke sho'n, vas kostet ales tsuzamen?] – Спасибо, сколько это стоит?

Apotheker: Fünf Euro, bitte. [fynf oyro, bite] – Пять евро, пожалуйста.

Lektion 7 Im Geschäft

Stunde 1 Im Supermatkt

Der Joghurt (Becher), [der yogurt], die Milch (Packung), [di: milh] Schokolade [shoko:la:de], der Saft (Packung). [zaft], der Käse [der ke:ze], der Bonbon [der bonbon], die Wurst [di: vurst]

Ich möchte eine Packung Milch [ih mo'hte ayne pakung milh] – Мне нужен один пакет молока.

Ich brauche eine Tafel Schokolade [ih braohe ayne ta:fel shokolade] – Мне нужна одна плитка шоколада.

Geben Sie mir bitte 200 Gramm Bonbons [ge:ben zi: mir bite tsvay hundert gram bonbon] – Дайте мне двести грамм конфет.

Ich möchte noch einen Becher Joghurt [ih mo'hte aynen beher jogurt] – Дайте мне ещё один йогурт.

Ich brauche noch eine Pakung Saft [h braohe noh ayne pakung zaft] – Дайте мне ещё один сок.

Stunde 2 Ich muss einkaufen.

Wir kaufen im Supermarkt ein. [vir kaofen im im supermarkt] – Мы делаем покупки в супермаркете. Dort gibt es alles: Fisch, Fleisch, Gemüse Obst. [dort gi:pt es ales: fish, flaysh, gemyuze, obst] – Там есть всё: рыба, мясо, овощи, фрукты.

Meine Mutter will einkaufen. [mayne muter vil aynkaofen] – Моя мама хочет сделать покупки. Sie hat wenig Zeit nach der Arbeit [zi hat venih tsayt nah de:r arbayt] – У него после работы нет времени. Sie will ein Huhn und Gemüse kaufen. [zi: vil ayn hu:n unt gemyuze kaofen] – Она хочет купить курицу и овощи. Sie will Hühnersuppe kochen [zi:

vil hyu:ner zupe kohen] – Она хочет приготовить суп из курицы. Ich kaufe eine Dose Orangensaft und die Chips [ih kaofe ayne do:ze oran-jenzaft unt di: chips kaofen] – Я хочу купить один апельсиновый сок и картофельные чипсы.

Stunde 3 An der Kasse

Dialpog

Guten Tag! Was möchtest du? [guten ta:k, vas mo'htest du?] Здравствуйте, что тебе нужно?

Einen Becher Joghurt und eine Tafel Schokolade, bitte. [aynen beher jogurt unt ayne ta:fel shokolade] – Я хотел бы купить один йогурт и плитку шоколада.

Noch etwas? [noh etvas?] – Что-нибудь ещё нужно?

Nein, das ist alles. [nayn, das ist ales] – Нет, больше ничего не нужно.

Was kostet alles zusammen? [vas kostet ales tsuzamen?] – Сколько будет стоить?

Sie kosten zwei Euro. [zi: kosten tsway oyro] – Стоимость этого 2 евро.

Guten Tag! [guten ta:k] – Здравствуйте!

Guten Tag, was wünschest du [gu:ten ta:k! Vas vyunshest du:?] – Здравствуй, что ты хочешь?

Ein Kilo Bananen und ein Kilo Orangen. [eyn ki:lo ba:na:nen unt ayn ki:lo: orangen] – Мне нужен один килограмм бананов и апельсин.

Was kosten die? [vas kosten zi:?] – Сколько будет стоить?

Die sind nicht teuer. [di: zint niht toer] – Это недорого.

Lektion 8 Auf dem Markt

Stunde 1 Einen Ennkaufszettel machen

Die Karotte – die Katotten [die karotte – die karoten], Морковь-морковки, die Kartoffel- die Kartoffeln [di: kartofel-di: kartofeln] – картошка – картошки, die Tomate- die Tomaten [di: tomate – di: toma-ten] – помидор-помидоры, die Gurke- die Gurken [di: gurke – di: gur-ken] – огурец-огурцы, das Radieschen – die Radieschen [das radishen – di: radishen] редиска-редиски, der Kohl – die Kohle [de:r ko:l – di: ko:le] – капуста-капусты.

Heute gehe ich mit meinem Vater auf den Markt. [hoyte ge:e ih mit maynem fater auf den markt] – Я сегодня с папой пойду на базар. Auf dem Markt sind die Produkte frisch und billig. [aof dem markt zind di: produkte frish unt bilih] – На базаре продукция свежая и дешёвая.

Ich nehme einen Einkaufszettel mit. [ih ne:me aynen aynkaofstsetel mit] – Я с собой беру список продуктов. Wir sollen auf dem Markt einen Kohl, ein Kilo Karotten, ein Kilo Tomaten, ein halbes Kilo Gurken und das Radieschen kaufen. [vir zolen aof dem markt aynen ko:l, ayn ki:lo karoten, ayn ki;lo to; maten, ayn halbes ki:lo gurken unt das radi: sxen] – На базаре покупаем: один велок капусты, один килограмм моркови, один килограмм помидоров, пол килограмма огурцов и один пучёк редиски.

Stunde 2 Ich gehe auf den Markt

Uta: Hallo, Asis, wohin gehst du? [halo, aziz, vohin ge:st du?] – Здравствуй, Азиз, ты куда идёшь?

Asis: Hallo Uta! Ich gehe auf den Markt. [halo uta, ih ge:e aof den markt] – Ута, здравствуй, я иду на базар.

Uta: Warum auf den Markt? [varum aof den markt?] – А зачем на базар?

Asis: Auf dem Markt gibt es immer frisches Obst und frische Gemüse und sie sind billiger. [aof dem markt gipt es imer frishes opst unt frishe gemyze unt zi: zint biliger] – На базаре всегда есть свежые овощи, фрукты и дешёвые по цене.

Was kaufst du dort? [vas kaofst du dort?] – А что ты хочешь купить там?

Asis: Ich habe einen Einkaufszettel [ih habe aynen aynkaufstsel] – У меня есть список покупок.

Er liest den Einkaufszettel durch. [er li:st den aynkaufstsetel durh] – Он начал читать список покупок. Ich soll ein Kilo Äpfel, ein Stück Zitrone, 2 Stücke Bananen und 500 Gramm Birnen kaufen. [ih zol ayn ki:lo epfel, ayn shtyk tsitrone, tsvay shtyke bananen unt fynfhundertgram birnen kaufen] – Мне надо купить один килограмм яблок, два банана, один лимон и пол килограмма груш.

Uta: Na, gut Auf Wiedersehen. [na, gut aofvi:derze:n] – Хорошо, до свиданья.

Stunde 3 Was kostet … ?

Asis: Was kostet ein Kilo Bananen? [vas kostet ayn kilo banane] – Сколько стоит один килограмм бананов?

Verkäuferin: Die sind teuer. Ein Kilo kostet 7000 Sum. [di: zint toer ayn kilo kostet zi:bentaozent som] – Это дорого. Он стоит семь тысяч сум.

Asis: Was? So teuer? Dann nehme ich nur eine Banane. [vas? zo toyer dan ne:me ih nur ayne banane] – Что? Так дорого? Тогда я куплю только один банан.

Verkäuferin: Na gut, dann bekommst du eine Stück Banane**.** Eine Banane kostet 1500 Sum. [na, gu:t dan bekomst du ayne banane, ayne Banane kostet ayntaozentfynfhunder so'm] – Хорошо, один банан стоит полторы тысячи сум.

Verkäuferin: Was möchtest du noch? [vas mo'htest du noh?] – Что ты ещё хочешь?

Asis: Ich möchte noch ein Kilo Äpfel, ein halbes Kilo Weintrauben und zwei Stücke Zitronen kaufen. [ih mo'hte noh ayn kilo epfel, ayn halbes ki:lo vayntraoben unt tsvay shtyke tsitro:nen kaofen] – Я хотел бы купить ещё один килограмм яблок, килограмм винограда и два лимона.

Asis: Was macht das alles? [vas maht ales?] – Сколько всё вместе стоит?

Verkäuferin: Sie sind auch nicht billig. 5000 Sum. [zi: zint niht bilih, fynftaozent so'm] – Это тоже дорого, всего пять тысяч сум.

Asis: Okay, dann nehme ich alles. [okey, dan ne:me ih ales] – Хорошо, я всё куплю.

Lektion 9 Willkommen zur Party

Stunde 1 Es schmeckt gut

Das Besteck, der Löffel, die Gabel, das Messer, der Teller, die Tasse, die Serviette. [das beshtek: der lo'fel, di; ga:bel, das meser, di: teler, di: servite] – Приборы для обеда: ложка, вилка, ножик, тарелка, чашка, салфетки.

Schachina hat heute Geburtstag und sie gibt Geburtagsparty zu Hause. [shahina hat hoyte geburtsta:k unt zi: gi:pt tsu haoze ayne geburtsta:ksparti] – Сегодня день рождение Шахини, будут отмечать дома. Sie hat heute Besuch. [zi: hat hoyte bezuh]] – Сегодня она встречает гостей. Schachina deckt den Tisch [shahina dekt den tish] – Шахиня накрывает на стол Shahina legt das Besteck: Messer, Löffel, Gabel und Teller auf den Tisch. [shahina le:kt das beshtek: meser, lo'fel, ga:bel unt teler aof den tish] – Шахиня сервирует стол обеденными приборами: ножи, ложки, вилки и расставляет тарелки.

Sie stellt noch die Gläser und Serviete auf den Tisch. [zi; shtelt noh di; glezer untzervite aof den tish] – Она ставит на стол стаканы и салфетки.

Schahinas Mitschüler kommen und gratulieren Schachina zum Ge burtstag. [shahinas mitshyler komen unt gratuli:ren shahina tsum geburtsta:k] – К Шахине в гости пришли одноклассники поздравить её с днём рождения.

Sie schenken ihr die Blumen. [zi: shenken i:r di: Blumen) – Они подарили ей цветы. Schachina sagt: Vielen Dank. [shahina za:kt: fi:len dank] – „Спасибо“ – сказала Шахина. Schachinas Mutter kocht Plov [shahinas muter koht plov] – Мама Шахини приготовила плов Alle Kinder essen gern Plov. [ale kinder esen gern plov] – Все дети с удовольствием покушали плов. Das Plov schmeckt den Kindern gut. [das plov shmekt den kindern gut] – Плов был очень вкусным и понравился ребятам.

Zum Nachtisch essen sie die Torte. [tsum nahtish esen zi: di: torte] – На десерт их угощали тортом. Die Torte schmeckt am besten. [di: torte shmekt am besten] – Торт очень понравился. Sie ist lecker. [zi: ist leker] – потому что был вкусным. Alle sind lustig. [ale zint lustig] – все довольны и радостны.

Stunde 2 Die Mahlzeit

Der Tee [de:r te:] – чай, der Brei [der bray] – каша, Die Bratkartoffeln [di: bratkartofeln] – жареная картошка, Würstchen mit Kartoffeln [vyursthen mit kartofeln] – сосиски с картошкой, Kartoffeln- Chips [kartofeln chips] – картофельные чипсы, Pommes frites [pomfrit] – картошка фри, die Nudelsuppe [di: nudelzupe] – суп лапша, die Hühnersuppe [hyu:ner zupe] – куриный бульон.

Dani: Hallo, Adiba! Was isst und trinkst du? [halo, adiba, was isst und tinkst du:?] – Здравствуй, Адиба, что кушаешь (ешь) и пьёшь?

Adiba: Hallo, Dani, ich esse den Brei. Ich esse ihn gern zum Frühstück und trinke Tee. [halo, dani: ih ese den bray. Ih ese i:n gern tsum fryustyk unt trinike te:] – Я на завтрак с удовольствием кушаю (ем) кашу и пью чай.

Adiba: Und du Dani, was isst und trinkst du zum Mittag? [unt du: dani, vas isst unt trinkst du: tsum mita:k?] – Дени, ты что ешь и пьёшь на обед?

Dani: Ich esse Würstchen mit Kartoffeln und trinke Mineralwasser. [ih ese vyrsthen mit kartofeln unt trinke mineralvaser] – Я ем сосиски с картошкой и пью воду.

Stunde 3 Kannst du kochen?

Ich heiße Malika. [ih hayse malika] – Меня зовут Малика. Ich bin 10 Jahre alt. [ih bin elf ya:re alt] – Мне одиннадцать лет. Ich kann schon kochen. [ih kan shon kohen] – Я умею готовить обед. Ich koche die

Suppe, brate Kartoffeln und mache Salate. [ih kohe di: zupe, brate kartofeln unt mahe zalate] – Я умею готовить супы, жарить картошку и салат. Sie schmecken mir gut. [zi; shmeken mir gu;t] – Это вкусно. Ich brate Kartoffeln so: [ih brate kartofeln zo:] – Я жарю картошку вот так: Zuerst schäle ich 4 Kartoffeln, [tsuerst shele ih fi:r kartofeln] – Вначале чищу четыре картофелины, schneide sie in kleine Stücke. [shnyde zi: in klyne shtyke] – Потом режу её на мелкие кусочки Dann schäle ich eine Zwiebel und schneide ich sie in kleine Scheiben. [dan shele ich ayne tsvi:bel unt shnayde ih in klayne shayben] – Потом чищу одну головку лука и нарезаю кольцами. Danach nehme ich 500 Gramm Fleisch, schneide es auch klein und brate ich alles zusammen. [danah ne:me ih funfhundert gram flaysh unt shnayde es aoh klayn unt brate ih alles tsuzamen] – Затем беру пятьсот грамм мяса и также нарезаю мелкими кусочками и все вместе жарю, Dazu brauche noch 100 Gramm Pflanzenöl und einen Teelöffel Salz. [datsu braohe noh aynhundert gram pflanseno'l unt einen te:lo'fel zalts] – Для этого мне понадобится сто грамм масла, чайная ложка соли. Die Bratkartofeln sind mein Lieblingsgericht. Sie sind lecker. [di: bratkartofeln zint mayn li:lingsgeriht. zi: zint leker] – Жареная картошка – моё любимое блюдо, потому что очень вкусная.

Lektion 10 Usbekistan

Stunde 1 Usbekistan liegt...

Der Norden-im Norden [der norden – im norden] – Север – на севере, der Osten – im Osten [der osten – im osten] – Восток – на востоке, der Süden – im Süden [der zyuden – im zyuden] – Юг – на юге, der Westen – im Westen. [der vesten – im vesten] – Запад – на западе.

Ich lebe in Usbekistan [ih le;be in uzbekistan] – Я живу в Узбекистане. Es liegt in Zentralasien. [es li:kt in tsentalazi:en] – Он расположен в Центральной Азии. Es grenzt im Norden an Kasachstan, im Nordosten an Kirgisistan, im Osten an Tadschikstan, im Südwesten an Turkmenistan und im Süden an Afghanistan. [es grentst im norden an kazahstan, im nordosten an kirgisistan, im osten an tadhikstan, im zyudvesten an turkmenistan umt im zyuden an afganistan] – Узбекистан граничит на севере с Казахстаном, на северо-востоке с Кыргызыстаном, на юго-западе с Таджикистаном и на юге с Афганистаном. Taschkent, Samarkand, Buchara und Chiva sind die historischen Städte Usbekistans. [tashkent, smarkand, buhara unt hiva zind di: historishen stete uzbekistans] – Ташкент, Самарканд, Бухара и

Хива являются историческими городами Узбекистана. Die Hauptstadt von Usbekistan ist Taschkent. [di: haoptshtat fon usbekistan ist tashkent] Ташкент – столица Узбекистана.

Stunde 2 **Meine Heimat – Usbekistan**

Woher kommst du? Ich komme aus Usbekistan
[voher komst du:?] [ih kome aos uzbekistan]
Ты откуда? Я из Узбекистана
Wie heißt deine Heimatstadt? Meine Heimatstadt heißt Taschkent
[vi hayst dazne haymatstat?] Как называется твой родной город?
mayne haymatstat hayst tashkent. Мой родной город – Ташкент
Wo liegt deine Heimatstadt? Sie liegt im Nordosten von Usbekistan.
[vo li:kt dayne haymatstat?] [zi; li:kt im nordosten fon usbekis tan]

Das ist meine Heimatstadt. [das ist mayne haymatshtat] Мой родной город. Sie heißt Buchara. [zi: hayst buhara] Это город Бухара. Sie liegt im Südosten von Usbekistan. [zi: li:kt im zyudosten fon uzbekistan] Он расположен на северо-востоке Узбекистана. Hier gibt es die Kukaldasch – Medresse [hi:r gi:pt es kukaldash – medrese] – Здесь есть медресе Кукельдаш.

Meine Heimatstadt heißt Chiwa [mayne haymatstat hayst hiva] – Мой родной город-Хива. Sie liegt südwestlich von Urgentsch. [zi: li:kt zyudvestlih fon urgench] – Он расположен на юго-западе от Ургенча. Sie ist das einzige Stadtmuseum in Zentralasien [zi: ist das ayntsige shtatmuzeum in tsentralazien] Это единственный город-музей в Центральной Азии.

Stunde 3 **Natur und Landschaft**

Die Landschaft, der Nußbaum, der Pflaumenbaum, der Kirschbaum, der Apfelbaum, die Weide, die Pappel, die Tanne. [di: lantshaft, der nusbaom, der pflaomenbaom, der Kirshbaom, der apfelbaom, di; vayde, die papel, di: tane] – ландшафт, деревья ореха, сливы, вишни, яблони, ивы, тополя и пихты. Die Landschaften sind in Usbekistan sehr unterschiedlich: Gebirge, und Flüsse, Wüsten und Oasen. [di: lantshaften in uzbekistan zint ze:r untershi:tlih: gebirge unt flyuse, vyusten unt oazen] – Рельеф на территории Узбекистана очень разнообразен. Durch Usbekistan fließen zwei große Flüsse der Amu-Darja und der Syr-Darja. [durh uybekistan fli: sen tsvay gro-se flyuse: der amu-darya unt der sirdarha] – В Узбекистане две большие реки, это Аму-дарья и Сыр-дарья. Das Tschimgan – Gebirge ist sehr malerisch. [das chimgan ge-

birge ist se:r malerish] – Чимган – очень красивые горы. In Usbekistan gibt es einige Seen. [in uzbekistan gi:pt es aynige ze:n] – В Узбекистане есть несколько морей. Der größte See ist der Aralsee. [der gro'ste ze: ist der aralze;] – Самое большое – Аральское море. Das Wetter ist immer sonnig. [das veter ist imer zonih] – Постоянно светит солнце. Das Klima ist trocken. [das klima ist troken] – Климат сухой. Usbekistan ist reich an Obstgarten. [uzbekistan ist rayh an opstgarten] – Узбекистан богат фруктовыми садами. Pflaumen- und Kirschbäume, Apfelbäume, Nußbäume wacksen in diesen Obstgärten. [pflaomen unt kirshboyme, apfelboyume, nusboyme vaksen in di:zen opstgarten] – В этих садах растут деревья сливы и черешни, яблони и ореха. Weiden, Pappeln und Tannen wacksen in vielen Teilen des Landes. [vayden unt papeln unt tanen vaksen in fi:len taylen des landes] – Такие деревья, как ива, тополь и хвойные, растут по всей территории страны.

Lektion 11 Deutschland

Stunde 1 Deutschland liegt...

Das Deutschland liegt im Herzen Europas. [das doychlant li:kt im hertsen oyropas] – Германия расположена в самом сердце Европы. Deutschland hat neun Nachbarstaaten: Tschechien, Belgien, Luxemburg, Frankreich, die Schweiz, Österreich Dänemark, Polen und die Niederlande [doychlant hat noyn nahbarshta:ten: chehien, belgien, luksemburg, frankrayh, di: shvayts, denemark, polen unt ni:derlante] – Германия граничит с девятью соседними государствами: Чехия, Бельгия, Люксембург, Франция, Швецария, Австрия, Польша, Дания и Недерланды. In Deutschland gibt es viele große Städte: Hamburg, Berlin, Dresden, Leipzig, München, Düsseldorf und andere. [in doychlant gi:pt es fi:le gri:se stete: hamburk, berli:n, drezden, layptsih, myunhen, dyuseldorf unt andere] – В Германии есть большие города – это Гамбург, Дрезден, Берлин, Лейпциг, Мюнхен, Дюссельдорф и другие. Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin. [di: haoptstat fon doychlant ist berli:n] – Столица Германии – Берлин.

Stunde 2 Die Hauptstadt von Deutschland ist .....

Malika: Hallo Daniel, kannst du über die Stadt Berlin erzählen? [halo da;niel, kanst du yuber di: shtat berli:n ertse:len?] – Здравствуй, Дени, ты сможешь рассказать о городе Берлине?

Daniel: Ja, gerne. Berlin ist meine Heimatstadt. [ya, gerne. Berlin ist mayne haymatstat] – Да, конечно, Берлин мой родной город.

Malika: Wo liegt sie? [vo: li:kt zi:?] – Где он расположен?

Daniel: Sie liegt im östlichen Teil Deutschlands. [zi: li:kt im o'stlihen tayl doychlands] – Он расположен в восточной части Германии.

Malika: Was gibt es dort? [vas gi:pt es dort?] – Что там есть?

Daniel: Es gibt hier viele Wälder, Parkanlagen, kleine Flüsse und Seen. [es gi:pt hi:r fi:le velder, parkanlagen, klayne flyuse unt ze:n] – Там есть множество лесов, парков, малых рек и морей. Der größte Zoologishe Garten und das Brandenburger Tor liegen auch hier. [der gro'ste tsologishe garten unt das brandenburger to:r li:gen aoh hi:r] – Там есть большой зоопарк и Бранденбургские ворота. Berliner Fernsehturm ist weltbekannt. [berliner fernzeturm ist veltbekant] – Берлин также славится телевизионной башней.

Stunde 3 Natur und die Landschaft

Die Linde – die Linden, [di: linde – di: linden] – Дерево липы – деревья die Kastane – die Kastanien [die kastani – di: kashtanin] die Platane – die Platanen [di: platane – di: platanen] – Дерево чинара – деревья die Tannen – die Tannen [di: tanan – di: tanan] – Пихта, die Blume – die Blumen [di: blume di: blumen] – Цветы, der Löwenzahn – die Löwenzähne [de:r lo'ven- tsa:n di: lo'ventsa:ni] Löwenzahn [de:r lo'ventsa:n] – Одуванчик.

Die Landschaft ist in Deutschland vielfältig. [di : lantshaft ist in doychlant fi:lfeltih] – Природа Германии разнообразна. Es gibt zwei Meere: die Nordsee und die Ostsee. [es gi:pt tsvay me:re: di: nortze: unt ostze:] – Там есть два моря (северное и восточное). Der Rhein und die Elbe sind die längsten Flüsse in Deutschland. [de:r rayn unt di: elbe zint di: lenksten flyuse in doychlant] – Рейн и Эльба считаются самыми длинными реками в Германиии. Der höchste Berg ist der Zugspitze. [de:r ho'hste berk ist der tsukshpittse] – Самая высокая гора – это Zugspitze. In Deutschland gibt es viele gro:se Parkanlagen. [in doychlant gi:pt es fi:le gro:se parkanlagen] – В Германии есть много больших парков. Deutschland ist ein grünes Land. [doychlant ist ayn gryunes lant] – Германия это зелёное государство Dort wacksen viele grüne Bäume: Linden, Kastanien, Platanen, Tannen und viele verschiedene Blumen: Löwenzahn, Tulpen und Rosen. [dort vaksen fi:le gryune boyme: linden, kashtanien, platanen, tanen unt fi:le blumen: lo'ventsa:n, tulpen unt rozen] – Там растёт множество зелёных деревьев липы, чинары и различных цветов, тюльпанов, чайных роз.

Das Klima in Deutschland ist mild. [das klima in doychlant ist mild] – Погода в Германии переменчивая.

Lektion 12 Die Reise

Stunde 1 Die Reise nach Samarkand

Der Rucksack [de: r rukzak] – Рюкзак, die Sporthose [di: shportho:ze] Спортивные брюки, der Hut [de:r hu:t] – Шляпа, die Regenjacke [di: re:genyake] – Куртка, дождевик, das Tshirt [das chirt] – Футболка, die Sportschuh [di:sportshu:e] – Спортивная обувь, die Jeans [di: jins] – джинсы, die Bluse [di: blu:ze] – Кофточка, die Kamera [di: kamara] Камера

Wie war die Reise?	Unsere Reise war toll
[vi: var di: rayze]	[unzere rayze var tol]
Как прошло путешествие?	Мы здорово путешествовали
Wie war euer Flug?	Unser Flug war angenehm
[vi: var oyer flu;k?]	[unzer flu:k var angene:m]
Как прошел полёт?	Полёт был приятным
Wie war das Wetter?	Das Wetter war sonnig
[vi: var das veter?]	[das veter var zonih]
Какая была погода?	Погода была солнечная

Stunde 2 Wir machen einen Ausflug

Einen Ausflug machen [aunen aosflu:k mahen] – Путешествовать, nach dem Weg fragen [nah de:m ve:k fra:gen] – Разузнать дорогу распросами

den Bus nehmen [de:n bu:s ne:men] – Ехать автобусом,

zusammen wandern [tsusamen vandern] – Гулять вдвоём пешком

im See schwimmen [im ze: shvimen] – Плавать в озере

in der Sonne liegen [in de;r zone li:gen] – Загорать на солнце sich ansehen [zih anze:n] – Смотреть

Entschuldigung, wie kommen wir nach Tschimgan? [enshuldigung, vi: komen vir nach chimgan?] – Извините, подскажите, как можно проехать до Чимгана?

Tschimgan ist weit von hier. Nehmt ihr den Bus zum Bahnhof, dann nehmt ihr den Zug bis Tschimgan. [chimgan ist vayt fon hi:r. ne:mt i:r den bu:s tsum ba:nho:f, dan ne:mt i:r de:n tsu:k bis chimgan] – Чимган находится далеко отсюда. Вначале надо ехать автобусом до вокзала, потом на электричке до Чимгана.

Was macht ihr dort? [vas maht i:r dort?] – Что вы там будете делать?

Wir wollen zusammen wandern, im See schwimmen, in der Sonne liegen, ein Picknick machen, uns die Landshaft ansehen und alles fotografieren. [vi:r volen tsuzamen vandern, im ze: shvimen, in de:r zone li:gen, ayn piknik mahen, uns di: lantshaft anze:n unt ales

fotografi:ren] – Мы соберёмся вместе и поедем путешествовать. Будем купаться в озере, загорать на солнце, любоваться природой. Фотографироваться, и снимать всё на видео.

Habt Ihr Kamera? [hapt i:r ka:mera?] – У вас есть камера?

Ja, natürlich, Asis hat eine Kamera. [ya, natyurlih, aziz ha ayne kamera] – Да, конечно, у Азиза есть фотоаппарат. Dann wünsche ich euch einen guten Ausflug. [dan vyunshe ih oyh aynen guten aosflu:k] – Ну тогда я желаю вам счастливого пути.

Vielen Dank! [fi:len dank] – Большое спасибо.

Stunde 3 Ist es im Zoo interessant?

Das Nashorn [das nashorn] – носорог. Der Affe [de:r afe] – обезьяна

Das Krokodil [das krokodil] – крокодил. Das Sebra [das zebra] – зебра Der Elefant [de:r elefant] – слон. Die Schlange [di: shlange] – змея.

Ich möchte Dir von unserem Besuch den Zoo schreiben. [ih mo'the dir fon unzerem bezuh den tso: shrayben] – Я хочу тебе написать о том, как мы ходили в зоопарк. Ich und meine Mitschülern besuchten den Zoo. [ih unt mayne mitshyulern bezuhten den tso:] – Я и мои одноклассники ходили в зоопарк. Im Zoo war es so interessant. [im tso: var zo interesant] – В зоопарке было очень интересно. Besonders waren interessant die Tasche von Känguru, die Nase von Nashorn, die harte Haut von Krakodil und das schöne schwarz - weiß gestreiftes Fell von Zebra. [bezonders varen interesant di: tashe fon kenguru, di: na:ze fon nashorn unt das sho'ne shwarts- vays geshta yftes fel fon zebra] – Особенно кенгуру и её сумка, рог носорога, крокодилья твердая кожа и красивые чёрно-белые полосы зебры. Besuchst du auch den Zoo? [bezuhst du: aoh den tso:?] – Ты тоже ходишь в зоопарк? Welche Tiere gibt es dort? [velhe ti:re gi:pt es dort?] – Какие там есть животные? Schreibe darüber. [shraube daryuber] – Напиши об этом.

Mit Grüßen Adiba. [mit gryusen adiba] – С приветом, Адиба.

Lektion 13 Feste und Feiertage

Stunde 1 Wir feiern Navrus

Das ist ein schönes Fest. [das ist ayn sho'nes fest] – Это очень красивый праздник. Die Straßen und die Häuser macht man sauber [di: shtrasen unt hoyzer maht man zaober] – Убирают дома и улицы. Alle Leute besuchen Freunde, ältere Nachbarn und Verwandten. [ale loyte bezuhen froynde unt eltere nahbarn unt fervanten] – Все ходят

проведывать друзей, соседей, стариков и родственников. An diesem Tag deckt man den Tisch festlich. [an di:zem ta:k bedekt man den tish festlih] – Накрывают праздничные столы. Die Frauen kochen Sumalak. [di: fraoen kohen sumalak] – Женщины готовят сумалак. Sumalak kocht man ganze Nacht und es schmeckt lecker [sumalak koht man gantse naht unt es shmekt leker] – Всю ночь женщины варят сумалак и он очень вкусный и полезный. Die Kinder mögen Sumalak gern. [di: kinder mo'gen sumalak gern] – Сумалак любят все. In diesem Tag bäckt man Kok-Somsa und leckere Süßigkeiten. [in di:zem ta:k bekt man ko'k som unt lekere zyu:sihkayten] – В этот день готовят самсу из свежей зелени и мяты, а также пекут различные сладости. Dieses Frühlingfest schenkt allen Freude. [dizes fryu:ligsfest shenkt alen fryode] – Этот праздник весны радует всех.

Uta: Malika, was ist denn das? [malika vas ist den das?] – Малика, что же это?

Malika: Das ist Sumalak. [das ist sumalak] – Это сумалак.

Uta: Sumalak? Schmeckt es gut? [sumalak? shmekt es gu:t?] – Это сумалак? Он вкусный?

Malika: Ja, sehr! Probier mal bitte! [ya, ze:r! probi:r mal bite] – Да, очень вкусный, можешь попробовать. **Uta:** Mmm..! Ja, sehr lecker! Kocht man Sumalak oft in Usbekistan? [ja, ze:r leker! Koht man sumalak oft in uzbekistan?] – Действительно вкусно. У вас в Узбекистане часто готовят сумалак?

Malika: Nein, Sumalak kocht man nur im Frühling, besonders beim Fest Navrus. [nayn, sumalak koht man nur im fry:ling, bezonders baym fest navruz] – Нет, сумалак готовят только весной, на праздник Навруз.

Stunde 2 Osterfest

Das Ostern [das ostern] Праздник (праздник Пасхи), der Osterhase [de:r osterha:ze] – Пасхальный подарок, das Osterei [das osteray] Пасхальный заяц, bemalen [bemalen] – красить, bunt [bunt] – разноцветные. die Osterkuchen [di: osterkuhen] – праздничные Пасхальные печёные, das Osterbrot [das osterbrot] – Пасхальный хлеб, die Glückwunschkarte [di: glzukvunshkarte] – поздравление.

Osterfest ist ein schönes Fest. [osterfest ist ayn sho'nes fest] – Пасха – это прекрасный праздник. Wir feiern Osterfest immer im Frühling, im März oder im April. [vir fayern osterfest imer im fryuling, im merts o:der im april] – Мы этот праздник отмечаем весной в марте или в апреле. Wir bemalen die Eier. [vir bemalen di: ayer] – На Пасху мы

красим яйца. Sie werden so bunt. [zi verden zo: bunt] – Они бывают разноцветными. Mein Vater versteckt bunte Eier. [mayn fa:ter fershtekt bunte ayer] – Папа обычно прячет раскрашенные яйца. Wir suchen sie draußen im Garten. [vir zuhen zi: draosen im garten] – Мы ищим их в саду. Das macht uns viel Spaß. [das maht uns fi:l shpas] – Это доставляет нам удовольствие. Meine kleine Schwester glaubt, der Osterhase bringt die Eier. [mayne klayne shvester glaopt, de:r osterhaze brinkt di:eyer] – Моя младшая сестренка верит тому, что подарки приносит заяц. Danach bekommen wir Geschenke von unseren Eltern. [danah bekomen vi: r geshenren eltern] – Затем мы получаем подарки от родителей. Beim Osterfest bäckt meine Mutter Osterkuchen und Osterbrot. [baym osterfest bekt mayne muter osterkuhen unt osterbro:t] – На Пасху мама печёт разные сладости. Wir schreiben Glückwunschkarten zum Fest und wünschen ein frohes Osterfest. [vi:r shrayben glyukvunshkarten tsum fest unt vyunshen ayn fro:es fest] – Поздравляем всех с праздником, рассылаем поздравительные открытки.

Stunde 3 Mein Lieblingsfest

Navrus ist mein Lieblingsfest [navruz ist mayn li:plingsfest] – Навруз самый любимый мой праздник. Wir haben Frühlingsferien. [vi:r haben fryulingsferien] – У нас весенние каникулы. Meine Mutter und meine Schwester kochen für alle. [mayne muter unt mayne shvester kohen fyur ale] – Мама и сестра пекут для всех. Sie backen Koksomsa und Kuchen. [zi: baken ko'k somsa unt sumalak] – Они пекут самсу из свежей зелени, мяты и другие сладости. Ich mag Koksomsa und Sumalak. [ih mak ko'k somsa unt sumalak] – Мне нравится самса и сумалак. Sumalak ist sehr lecker. [sumalak ist leker] – Сумалак очень вкусный. Das ist eine süse Speise aus Weizenkörnern. [das ist eine zyuse shpayze aos vaytsenko'rnrn] – Это сладкое блюдо, готовится из проросшей пшеницы.

Lektion 14 Die Welt der Märchen

Stunde 1 Märchen der Brüder Grimm,

Leben-lebte [le:ben – le:pte], gehen-ging [ge:en-ging], müssen – muste [myusen – muste], sein – war [zayn-war], telefonieren – telefonierte [telefoni:ren-telefoni:rte], verwandeln – verwandelte [fervandeln-fervandelte], helfen – half [helfen-half], kommen – kam [komen-ka:m], tanzen – tanzte [tantsen-tantste], fahren – fuhr [fa:ren-fu:r]

Aschenputtel [ashenputel] Золушка, Rotkäppchen [ro:tkephen] – Красная шапочка, Rapunzel [rapuntsel] – Кольник, die Bremer Stadt musikanten [di: bremer statmusikanten] – Бременские музыканты, der gestiefelte Kater [de:r geshti:felte ka:ter] – Кот в сапогах.

Aschenputtel lebte mit ihrer Stiefmutter und ihren zwei Schwestern. [ashenputel lepte mit i:rer shti:muter unt mit i:ren shwestern] – Золушка жила с мачехой и двумя сводными сестрами. Eines Abends gingen ihre Stiefmutter und ihre Schwester zu einem Ball im Schloss des Präsidenten und Aschenputtel musste zu Hause bleiben [aynes a:bents gingen i:re sti:fmuter unt i:re shvester tsu aynem bal im shlos des prezendenten unt ashenputel muste tsu haoze blayben] – Однажды вечером мачеха с двумя дочерьми поехала в царский дворец на бал, а Золушка должна была остаться дома Aschenputtel war sehr traurig. [ashenputel var ze:r traorih] – Золушка очень растроилась. Sie telefonierte mit ihrer Tante Fee und erzählte alles [zi: telefoni:rte mit i:rer tante fe: unt ertselte ales] – Об этом она рассказала своей фее -волшебнице. Die Fee kam und half ihr: sie gab ihr eine schöne Hose und Schuhe, verwandelte einen Kurbis in einen Wagen und zwei Ratten in Pferde. [di: fe: kam unt half i:r: zi:ga:p i:r eyne sho'ne ho:ze unt ayne sho':ne shu:e, fervandelte aynen kyurbis in aynen vagen unt tsvay raten in pferde] – Волшебница тут же пришла к ней и помогла, подарила красивую одежду и туфельки, превратила тыкву в карету, двух крыс в лошадей и отправила во дворец.

Stunde 2 Zeichentrickfilme

Der Zeichentrickfilm [de:r tsayhentrikfilm] – Мультфильм, viele Zeichnungen

[fi:le tsayhnungen] – Множество рисунков, sich bewegen [zih beve:gen] – Двигаться.

Ich sehe „Egri und to'g'ri" gern [ih ze:e egri va to'g'ri gern] – Я смотрю с удовольствием на „ложь и правду".

Und ich sehe „Sumrad und Qimmat"gern [unt ih ze:e zumrat unt qimmat gern] – Я с удовольствием смотрю фильм „Зумрад и Киммат".

To'ri ist klug und er lügt nicht [to'g'ri ist klu:k unt er lyu:kt niht] – Справедливый и умный никогда не обманет.

Wie ist Egri?Ist er auch mutig? [vi: ist egri? Ist er aoh mu:tih?] – Каким бывает лживый? Он тоже смелый?

Nein, er lügt viel und ist nicht tapfer [nayn, er lyu: kt fi:l unt ist niht tapfer] – Нет, он много говорит не правды. Он не смелый.

Sumrad ist aber sehr fleißig. Sie macht ganze Hausarbeit. [zumrat aber ist ze:r flaysih. zi: maht gantse haosarbayt] – Зумрад очень старательна и выполняет всю работу по дому.

Und Qimmat? Wie ist sie? [unt qimmat? vi: ist zi:?] – А что Киммат? Какая она?

Sie ist faul. [zi: ist faol] – Она ленивая.

Stunde 3 Meine Lieblingszeichentrickfilme

Dani: Sag mal, siehst du gern Zeichentrickfilme? [za:k mal, zi:st du: gern tsauhentrikfilme?] – Скажи, ты любишь смотреть мультфильмы?

Uta: Ja, ich sehe sie gern. [ja, ih ze:e zi: gern] Да, я их с удовольствием смотрю.

Dani: Hast du auch einen Zeichentrickfilm? [hast du: aynen tsayhentrikfilm?] – У тебя есть один мультфильм?

Uta: Ja, ich habe einen [ya, ih ha:be aynen.....] – Да, у меня есть один мультфильм.

Dani: Gefällt dir Rapunzel? Warum? [gefelt di:r rapuntsel? Varum?] – Тебе нравится Рапунцель?

Uta: Ich mag sie. Sie ist sehr schön, klug und tapfer. ih ma:k zi:. Zi: ist ze:r sho'n, klu:k unt tapfer] – Она мне нравится, она красивая, умна и храбра. Und was siehst du gern? [unt vas zi:st du: gern?] – Что ты смотришь?

Dani: Ich sehe gern Panda. Panda ist sehr mutig [ih ze:e gern panda. panda ist ze:r mu:tih] – Я смотрю с удовольствием на Панду. Он очень смелый.

ГРАММАТИКА

Artikl

Gebrauch des Artikels

Употребление артикля

I. В немецком языке неопределённый артикль употребляется:

1. При первичном упоминании предмета или личности. *Das ist* ***ein*** *Buch. Es liegt auf dem Tisch.*

2. После глаголов “haben”, “es gibt” и “brauchen”, например: ***Ich habe einen Apfel. Ich brauche jetzt für den Salat noch eine Birne. Es gibt im Kühlschrank eine Zitrone und eine Banane aber keine Birne.***

Nominativ	**ein**	**eine**	**ein**
Genitiv	**eines**	**einer**	**eines**
Dativ	**einem**	**einer**	**einem**
Akkusativ	**einen**	**eine**	**ein**

II. Определенный артикль употребляется;

1. Если предмет или личность имеет обобщающее значение при вторичном упоминании; например: ***Die Sonne*** *scheint am Tage und in der* ***Nacht*** *scheint* ***der Mond.***

2. Если предмет конкретизирован, например: *Das ist ein Buch* ***Das*** *Buch liegt auf dem Tisch.*

Nominativ	**der**	**die**	**das**
Genitiv	**des**	**der**	**des**
Dativ	**dem**	**der**	**dem**
Akkusativ	**den**	**die**	**das**

III. Отсутствие артикля;

Артикль отсутствует: 1. Перед существительным названием предметов во множественном числе например: *Das sind Bücher und Hefte. Sie liegen auf dem Tisch.*

2. Если предикатив выражен существительным, обозначающим профессию;

Meine Mutter ist Lehrerin und der Vater ist Arzt von Beruf.

3. Перед названиями стран и городов во множественном числе:

Usbekistan liegt in Zentralasien. Die Hauptstadt ist Taschkent.

3. Перед названиями праздников; *Weihnachten und Ostern feiert man in Deutschland.*

Substantiv im Plural

(Множественное число существительных)

Множественное число образуется:

суффиксы	например
- без окончания	der Lehrer – **die Lehrer**
- ¨ без суффикса с умлаутом	die Mutter – **die Mütter**; der Vater – **die Väter**
суффикс: **e**	der Film – **die Filme**;
с умлаутом и суффиксом **- ¨er**	die Stadt – **die Städte**;
с суффиксом **- er**	das Bild – **die Bilder**
с суффиксом и с умлаутом	das Buch – **die Bücher**
с суффиксом **- (e)n**	der Junge – **die Jungen**
с суффиксом **- s**	das Auto – **die Autos**

1. Имена существительные, употребляемые только во множественном числе: ***die Ferien; die Eltern; die Geschwister; die Großeltern*** **.**

2. Имена существительные, употребляемые только в единственном числе: ***der Unterricht; die Kreide; die Musik; das Obst; das Fleisch; die Milch*****.**

Zahlwörter (100 bis 500)

Числительные (от 100 до 500)

1. Количественные числительные:

+ eins; zwei;; drei; vier …

101; 102; 103; 104 …

einhundert

+ zwanzig; dreißig; vierzig …

120; 130; 140 …

также от 200 до 500:

zwei + hundert = zweihundert *drei + hundert = dreihundert*

2 + 100 = 200 **3 + 100 = 300**

zweihundert; dreihundert; vierhundert; fünfhundert;

200; 300; 400; 500;

Präsens

(настоящее время глагола)

1. Презенс служит для обозначения действия в настоящем времени. В немецком языке существует два вида Präsensda.

а). Слабые глаголы настоящего времени (Schwache Verben)

корень глагола + личные числительные lern + t

*Adiba **lernt** Deutsch und Dani **lernt** Englisch in der Schule.*

Ich lerne	**wir lernen**
Du lernst	**ihr lernt**
Er, sie, es lernt	**sie lernen Sie lernen**

*Meine Schwester **studiert** an der Universität. Sie **studiert** Medizin.*

в). Сильные глаголы настоящего времени (Starke Verben)

корень глаголы + личные числительные komm + t

*Meine Tante **kommt** heute zu Besuch.*

В немецком языке большинство глаголов имеют одинаковые окончания в личном числительном. Но некоторые сильные глаголы во 2-ом и 3-ем лице единственного числа корневые гласные изменяются.

a – ä	au – äu	i – (i)e
ich **fahre**	ich **laufe**	ich **helfe**
du **fährst**	du **läufst**	du **hilfst**
er **fährt**	sie **läuft**	es **hilft**

*Wir **fahren** heute nach Samarkand und **besuchen** Museen.*

*– **Hilfst** du deiner Mutter bei der Hausarbeit? – Ja, ich **helfe** immer.*

Gebrauch der Verben

gratulieren, einladen, schenken, sich freuen

Употребление глаголов: gratulieren, einladen, schenken, sich freuen

gratulieren + jemandem (Dativ) +zu + Dativ

*– Ich **gratuliere** dir **zum** Geburtstag. – Danke! Meine Eltern und Geschwister **gratulierten** mir **zum** Geburtstag heute am Morgen.*

einladen + jemanden (Akkusativ) + zu + Dativ

*– Ich will **dich zu meiner** Geburtstagsparty **einladen.** Kommst du?*

schenken + jemandem (Dativ) + etwas (Akkusativ)

*Ich **schenke meinem** Freund **ein** Buch und **eine** CD zum Geburtstag.*

sich freuen auf + Akkusativ; über + Akkusativ

auf + Akkusativ употребляется для предстоящего события

*Ich **freue mich** sehr **auf** Sommerferien. Ich kann meine Tante in der Stadt besuchen.*

über + Akkusativ употребляется при прошедщем событии.

*Ich hatte gestern meinen Geburtstag. Mein Vater schenkte mir ein Handy. Ich **freute mich** sehr **über** das Geschenk.*

Adverbien:

oft, häufig, früh, spät

(Использование следующих наречий: быстро – быстро, в скором времени, ранний, поздний, попозже)

Наречие: oft, häufig, früh, spät

Наречия могут употребляться в качестве дополнения или определения: Oft, häufig, früh, spät. *Wann? Wie oft? отвечает на эти вопросы, определяет действия и состояния в каком периоде.....*

***Wie oft** gehst du schwimmen? – Ich gehe **häufig** ins Schwimmbad. **Oft** gehe ich mit meinem Bruder zusammen.*

***Wann** gehst du in die Schule? – Ich gehe sehr **früh**, um 07:00 Uhr und mein Freund geht in die Schule **später**, um 08:00 Uhr.*

Präteritum

(Претерит – глагол прошедшего времени)

Претерит служит для обозначения действия в прошедшем времени. Он употребляется обычно в повествовании, чаще в сказках, рассказах. В немецком языке существует два вида претерита:

1. Слабые глаголы в прошедщем времени получают суффикс -te, lern + te + st

*Например: Du **lerntest** Deutsch in der Schule.*
*Ich **besuchte** meinen Freund in die Stadt. Er **spielte** Klavier für mich.*

Ich lernte	wir lernten	
Du lerntest	ihr lerntet	
Er, sie, es lernte	sie lernten	Sie lernten

2. В 1-м и 3-м лице единственного числа претерита личные окончания у всех глаголов отсутствуют;

Сильные глаголы в 1-м и 3-м лице во множественном числе прошедщего времени. В изменённом состоянии получает дополнение: ging + en.

*Например: Wir **gingen** am Sonntag in den Zoo.*

Ich ging	wir gingen	
Du gingst	ihr gingt	
Er, sie, es ging	sie gingen	Sie gingen

Глаголы в 1-ом и 3-ем лице прошедщего времени не имют никаких дополнений.

*Sie **kam** gestern sehr spät in die Schule. Ich **kam** aber sehr früh.*

Modalverben im Präteritum

1. Модальные глаголы в претеритуме образуются:

		können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen
ед. чис	ich	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	mochte
	du	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	mochtest
	er, sie es	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	mochte
мн. чис	wir	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	mochten
	ihr	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	mochtet
	sie, Sie	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	mochten

2. В прошедшем времени употребляется глагол **„wollen“** вместо **„mögen“**

Präsens: *Ich **möchte** sehr Eis essen, aber ich **darf** nicht. Ich habe Halsschmerzen.*

Präteritum: *Ich **wollte** sehr Eis essen, aber ich **durfte** nicht. Ich hatte Halsschmerzen.*

Die Wortfolge in den Fragesätzen

(Порядок слов в вопросительном предложении)

a. Вопросительные предложения с вопросительными словами: Warum (wann, wo, wie, was) lernst du Deutsch?

Сказуемое всегда стоит на втором месте. Wann gehst du in die Schule?

b. Вопросительные предложения без вопросительного слова: Lernst du Deutsch oder **Englisch? Сказуемое стоит на первом месте. Например: Gehst du heute in die Schule?**

Если в вопросительных предложениях без вопросительного слова употребляются слова отрицание, doch (*почему, теперь, обязательно, да*). В предложениях порядок слов будет следующий: - Gehst du heute in die Schule nicht? – Doch. Ich gehe.

Gebrauch der Verben

stellen, stehen, liegen, legen, hängen

Употребление глаголов: stellen, stehen, liegen, legen, hängen

stellen + **Akkusativ (auf) - (по) ставить (на,в)**
Ich stelle das Buch auf den Tisch.
stehen + Dativ (in) - стоять (в)
In meinem *Zimmer* ***steht*** *ein großer Tisch.*
legen+ **Akkusativ (in) - класть (в)**
Ich ***lege*** *den Brief* ***in den*** *Briefumschlag.*
liegen+ Dativ (in) - лежать (на, в)

Meine Schulsachen ***liegen in meiner*** *Schultasche.*
hängen + **Akkusativ (an) - вешать (на)**
Adiba ***hängt*** *das Bild* ***an die*** *Wand.*
hängen + **Dativ (an) - висеть (на)**
Das Bild ***hängt an der*** *Wand.*

Gebrauch der Präpositionen

„wegen, während“ im Genitiv

Употребление предлогов „wegen, während“ в генетиве:

Nominativ		**der**	**ein**	**die**	**eine**	**das**	**ein**	**Pl. die**
Genitiv	**wegen während**	**des**	**eines**	**der**	**einer**	**des**	**eines**	**der**

wegen + Genitiv: ***Wegen der*** *Krankheit* ***gehe*** *ich heute in die Schule nicht.*
während + Genitiv: ***Während der*** *Ferien* ***besuchen*** *wir Samarkand.*

Gebrauch des Ausdrucks

„Wie spät ist es?“

Употребление выражения Wie spät ist es?

Wie spät ist es?
(Который час?)

Es ist 7.00 Uhr (sieben).
Es ist halb 8.00 Uhr (halb acht).
Es ist noch früh.
Es ist 9.00 Uhr (neun). Wir kamen sehr spät.

Глоссарий

Aa

der Ausflug,-s, -flüge	путешествие
alles	все, всё
anschauen	смотреть, просматривать
auch	тоже
Auf Wiedersehen!	до свидания, до встречи
auf	наверху, сверху
aufpassen	быть внимательным
aufräumen	убирать
aufstehen	вставать
aus	от
aussehen	смотреться, выглядеть
das Abendessen,-s, -,	ужин
der Affe, -n, -n	обезьяна
der Apfel, -s, Äpfel	яблоко
der Apfelbaum, -s, Apfelbäume	яблоня
der Appetit, -s, -e	аппетит
die Ärztin, -, en	врач (женщина)

Bb

baden	плавать, купаться
bauen	строить
bedeuten	значить, означать
befinden sich	находиться, быть
beginnen	начинать
beißen	кусать
bekommen	получать
bemalen	красить
beschreiben	описывать
beweglich	энергичный
billig	дешевый
blau	голубой, синий
bleiben	оставаться
blühen	расцветать
braten	жарить
brauchen	быть нужным

bringen	принести
bügeln	гладить
das Besteck, -s, -e	прибор: нож, ложка, вилка вместе
das Bett machen	поправить постель
das Bett, -s/-es, -en	спальня, место для сна кровать
das Bild, -es, -er	картинка
das Blatt, -es, Blätter	лист, листья
die Box, -, -en	бокс
das Brot backen	хлеб, печь, готовить
der Bäcker, -s, -	пекарь
der Bahnhof	вокзал
der Basketball, s, -bälle	баскетбол
der Bauernhof, -s/-es, Bauernhöfe	крестьянская усадьба
der Baum, -s, Bäume	дерево, деревья
der Becher, -s, -	посуда
der Beginn, -s, kein Plural	начало
der Berg, -s/-es, -e	гора
der Besen, -s, -	веник
der Beutel, -s, -	пакет, коробка, мешочек
der Bleistift, -es, -e	карандаш
der Bonbon, -s, -s	конфеты
der Bruder, -s, Brüder	брат, братья
der Bus, -ses, -se	автобус
die Baumwolle, -, (kein Plural)	хлопок
die Biologie, -, (kein Plural)	биология
die Birne-, -n	груша
die Blumen gießen	поливать цветы
die Bluse, -, -n	кофта
die Bratkartoffeln, (Plural)	жареная картошка
die Brille, -s, -n	очки
die Buntstifte, Plural	цветные карандаши
die Butter, -, (kein Plural)	сливочное масло

Cc

der Chef, -s, -s	шеф
der Chor, -s, Chöre	хор
die Chemie, -, (kein Plural)	химия

Dd

danach	после этого
Danke!	спасибо
dann	затем
das Denkmal, -s, -mäler/male	памятник
das	это
dauern	продолжать
dein (-e)	твоё
denn	потому что
dir	тебе
direkt	напрямую
das Dorf, -s/-es, Dörfer	кишлак
dort	там
draußen	снаружи

Ee

das Ei, -s, -e	яйцо
das Eis, -es, -	мороженое
das Eiscafé, -s, -s	кафе где продают мороженое
das Ende, -s, -n	конец
das Essen kochen	готовить обед
der Einkaufszettel, -s, -	список покупок
der Einwohner, -s, -	население, жители
der Elefant, -en, -en	слон
die Eltern, (nur Plural)	родители
die Ente, -, -n	утка
die Erde, -, -n	там
die Erdkunde -, (kein Plural)	география
die Erkältung, -, -en	простуда
die Etage, -, -n	этаж
die Ethik, -, -en	урок этики, правила приличия
einige	некоторый
einkaufen	покупать
endlich	наконец
ernst	серьёзно
erwachen	просыпаться

Ff

das Fell, -s, -e	шерсть
das Fenster, -s, -	окно
das Fernsehen, -s, (kein Plural)	телевизор
das Fest, -s/-es, -e	праздник
das Fieber , -s, -	температура
das Fleisch, -es, (kein Plural)	мясо
das Frühstück, -s, -e	завтрак
der Fahrer, -s, -	водитель
der Fernsehturm, -s, -türme	телевизионная башня
der Fisch, -es, -e	рыба
der Fußboden, -s, -böden	пол
die Fee, -, -n	фея, волшебница
die Fenster putzen	мыть окна
die Flasche, -, -n	стеклянная посуда
die Frühlingsferien, nur Plural	весенние каникулы
festlich	праздничное
fit	здоровый, бодрый
fliegen	летать
frei	пустой
froh sein	радоваться
Fußball spielen	играть в футбол

Gg

das Gebirge, -s, -	гора, горы
das Gemüse, -s, -	овощи
das Geschenk, -s, -e	подарок
das Getränk, -s, -e	напиток
das Glas, -es, Gläser	стеклянная посуда
der Garten, -s, Gärten	сад
der Gegenstand, -s, -stände	предмет, вещь
der Granatapfel, -s, -äpfel	гранат
die Gabel, -, -n	вилка
die Gemüsesuppe, -, -n	овощной суп
die Gurke, -, -n	огурец
gefährlich	опасный
geschicklich	ловкий, умелый

gesund	здоровый
Gitarre spielen	играть на гитаре
grenzen	граничить

Hh

das Haustier, -es, -e	домашнее животное
das Heft, -s/-es, -e	тетрадь
das Herz, -ens, -en	сердце
das Huhn, -s, Hühner	курица
der Hals, -es, Hälse	горло
der Herbst, -es, -e	глаза
der Herr, -n, -en	господин
der Hof, -s/-es, Höfe	двор
der Hund, -s/-es, -e	собака, щенок
der Husten, -s, (kein Plural)	кашель
der Hustenbonbon, -s, -	леденец против кашля
der Hut, -s/-es, Hüte	шляпа
die Hauptstadt, -, -städte	столица
die Hausaufgaben machen	выполнять домашнее задание
die Haushaltliste, -, -n	список домашних дел
die Heimat, -, kein Plural	родина
die Heimatstadt, -, -städte	родной город
die Hose, -, -n	брюки
die Hühnersuppe, -, -n	куриный бульон
helfen	помогать, поддержать
hell	светлый
heute	сегодня
hier	здесь
der Himmel, -s, -	небо
das Hobby, -s, -s	хобби, интерес
hoch	высокий
holen	принести
hören	слушать

Ii

der Inhalt, -s, -e	содержание
die Idee, -, -n	идея
die Information, -, -tionen	сведения, информация
immer	всегда, постоянно
in	на, - в

interessant	интересно
das Jahr, -s/-e	год
der Junge, -s, -n	мальчик
die Jeans, nur Plural	брюки джинсы
jeder	каждый
jetzt	сейчас, теперь, в настоящее время
jung	молодой, подросток

Kk

das Kamel, -s, -e	верблюд
das Kaninchen, -s, -	кролик
das Karate, -, kein Plural	каратэ
das Kaufhaus, -es, -häuser	торговый дом, магазин
das Kino, -s, -s	кино
das Klavier, -s, -e	пианино, фортепьяно
das Klima, -s, -s/-mate	климат
das Konzert, -s, -e	концерт
das Korn, -s, Körner	зерно
das Krokodil, -s, -e	крокодил
der Kaffee, -s, -s	кофе
der Kakao, -s, -s	какао
der Kalender, -s, -	календарь
der Kamillentee, -s, kein Plural	чай из ромашки
der Käse, -s, -	сыр
der Kater -s, -	кот
der Kinderarzt, -es, -ärzte	детский врач, педиатр
der Kindergarten, -s, -gärten	детский сад
der Kirschbaum, -es, -bäume	вишнёвое дерево
der Kohl, -s, -e	капуста
der Kopfschmerzen,	головная боль
der Kranke, -n, -n	больной
der Kuchen, -s, -	пирог
der Kürbis, -, -bisse	тыква
die Kamera, -, -s	фотоаппарат
die Karotte, -, -n	морковь
die Kartoffel, -, -n	картошка
die Katze, -, -n	кошка
die Kerze, -, -n	свеча, светильник

die Klasse, -, -n	класс
die Kreide, -, -n	мел
die Kreuzung, -, -en	перекресток
die Kuh, -, Kühe	корова
die Kunst, -, Künste	искусство
kaum	немного, чуть-чуть
kein	нет (отрицание)
klar	ясно, понятно
Klavier spielen	играть на пианино
kochen	варить, готовить
komisch	смешно
kommen	приходить
können	делать что-нибудь
kräftig	сильный
krank sein	болеть

LI

das Land, -s/-es, Länder	страна
das Lieblingsfach, -s, -fächer	любимый предмет
das Lieblingsfest, -s/-es, -e	любимый праздник
das Lieblingsgericht, -s, -e	любимое блюдо
das Lied, -s/-es, -er	песня
das Lineal, -s, -e	линейка
die Lieblingssportart, -, -en	любимый вид спорта
der Löffel, -s, -	ложка
der Löwenzahn, -s, kein Plural	ромашка
die Landkarte, -, -n	карта страны
die Landschaft, -e, -en	ландшафт, пейзаж
der Lappe, -n, -n	тряпка
die Lehrerin, -, -nen	учительница
die Linde, -, -n	липовое дерево
lang	длинный
langweilig	скучный
laufen	бегать
laut	громкий (голос)
leben	жить
lecker	вкусный
liegen	лежать

Mm

das Medikament, -s, -e	лекарство
das Messer, -s, -	нож
das Mineralwasser, -s, -wässer	минеральная вода
das Mittagessen, (kein Plural)	обед
den Müll wegbringen	выносить мусор
der Markt, -s/-es, Märkte	базар
der Mittwoch, -s, -e	среда
der Monat, -s, -e	месяц
der Montag, -s, -e	понедельник
der Morgengymnastik, -, (kein Plural)	утренняя гимнастика
die Milch, -, (kein Plural)	молоко
das Milchprodukt, -s, -e	молочный продукт
die Mitte, -, -n	средний, центральный
die Musik, -, -en	музыка
die Musiklehrerin, -, -nen	учительница по музыке
malen	красить
manchmal	иногда
mitkommen	прийти вместе
möchte	хотеть, желать
modern	современный
müde	уставший, уставать
munter	бодрый
mutig	бесстрашный

Nn

das Nationalgericht, -s, -e	национальное блюдо
das Nest, -s/-es, Nester	гнездо птиц
der Nachbar, -n/-s, -n	сосед
der Nachbarstaat, -s, -en	соседнее государство
der Nachmittag, -s, -e	после обеда
der Nachtisch, -es, -e	десерт
das Nashorn, -s, -hörner	носорог
der Norden / im Norden	север, на севере
der Nordosten, -s, (kein Plural)	северо-восток
die Natur, -, -en	природа
neun	девять
der Nussbaum, -s, -bäume	ореховое дерево
natürlich	обязательно
neben	рядом

nett	приветливый, вежливый
neu	новый
neun	девять

Oo

das Obst, -s/-es, kein Plural	фрукты
das Osterfest, -s/-es, -e	праздник Пасха
der Orangensaft, -s, -säfte	апельсиновый сок
der Osten, -s, / im Osten	восток, на востоке
der Osterhase, -n, -n	Пасхальный заяц
die Oase, -, -n	оазис

Pp

das Picknick machen	устраивать пикник
der Pappelbaum, -s, -bäume	дерево тополя
der Pflaumenbaum, -s, -bäume	сливовое дерево
der Pilot, -en, -en	пилот, лётчик
der Putzeimer, -s, -	ведро для уборки
die Packung, -, -en	коробочка
die Parkanlage, -, -n	парк, аллея
die Party, -, -s	вечер, вечеринка
populär	известный

Qq

der Quark, -s, (kein Plural)	творог
die Qualität, -, -en	качество
die Quelle, -, -n	источник
die Quittung, -, -en	квитанция, чек
quaken	квакать (лягушка)

Rr

das Rad fahren	кататься на велосипеде
das Radieschen, -s, -	редиска
das Regal, -s, -lien	полка
der Regenbogen, -s, -bögen	радуга
der Reis, -es, -er	рис
der Rucksack, -s, -säcke	рюкзак
die Regenjacke, -, -n	дождевой плащ, дождевик
der Radweg, -s, -e	дорожка для велосипедиста
rechts	справа
regnerisch	дождливый

reif	зрелый
reiten	ездить на лошади
richtig	правильный
Rollschuh laufen	кататься на роликовых коньках

Ss

das Salz, -es, -e	поваренная соль
das Schach spielen	играть в шахматы
das Schaf, -s, -e	баран
das Schwimmbad, -s, -bäder	плавательный бассейн
das Ski fahren	кататься на лыжах
das Spielzeug, -s, -e	игрушка
das Symbol, -s, -e	символика
der Saft, -s, Säfte	сок, напиток
der Salat, -s, -e	салат
der Samstag, -s, -e	суббота
die Schlange, -, -n	змея
der Schlitten, -s, -	санки
der Schlittschuh, -, -e	коньки
der Schmetterling, -s, -e	бабочка
der Schnee, -s, (kein Plural)	снег
der Schneemann, -s, - männe	дед мороз
der Schnupfen, -s, -	насморк
der Schüler, -s, -	ученик
der See, -s, -n	озеро
der Ski, -s, -er	лыжи
der Sportplatz, -es, -plätze	спортивная площадка
der Staub, -s, -e/Stäube	пыль
der Staubsauger, -s, -	пылесос
der Stern, -s, -e	звезда
der Stundenplan, -s, -pläne	расписание уроков
der Süden / im Süden	юг, на юге
die Salatschüssel, -, -n	салатница
die Salbe, -, -n	мазь, крем
die Schildkröte, -, -n	черепаха
die Schneeballschlacht, -, -en	игра в снежки
die Schokolade, -, -n	шоколад
die Schülerin, -, -nen	ученица
die Schultasche einpacken	собирать портфель

die Schwester, -, -n	сестра, сестренка
die See, -, -n	море
die Seide, -, -n	шелк
die Serviette, -, -n	салфетка, полотенце для рук
die Speise, -, -n	обед
die Sportart, -, -en	вид спорта
die Sporthose, -, -n	спортивная одежда (брюки)
der Sportschuh, -s, -e	спортивная обувь
die Sprechstunde, -, -n	часы приёма
die Spritze, -, -n	укол
die Stiefmutter, -, -	мачеха
die Stunde, -, -n	урок, часы
die Suppe kochen	варить суп
die Süßigkeit, -, -en	сладости
sammeln	собирать
sauber	чистый
schälen	чистить, очишать
schenken	дарить
schicken	отправлять
schlafen gehen	идти спать
schlecht	плохой
Schlittschuh laufen	кататься на коньках
schmecken	нравиться, казаться сладким
schmerzen	болеть
schmücken	украшать
schön	красивый, удивительный
schreiben	писать
schwach	слабый
schütteln	двигать, трясти
schwarz	чёрный
schwierig	трудный, тяжёлый, сложный
schwimmen	плавать, купаться
sehen	видеть, смотреть
sehr	очень, чрезмерно
singen	петь, спеть
sitzen	сидеть
spät	поздно
spazieren gehen	гулять, путешествовать

spielen	играть
Sport treiben	заниматься спортом
sprechen	говорить, разговаривать
springen	прыгать, скакать
stolz	гордый
suchen	искать
südwestlich	юго-запад
süß	сладкий

Tt

das Theater, -s, -	театр
das Tischchen, -s, -	маленький стол
das T-Shirt, -s, -s	футболка
den Teppich saugen	чистить пылесосом
den Termin machen	назначить встречу
der Tannenbaum, -s, -bäume	ёлка
der Taschenrechner, -s, -	калькулятор
der Tee, -s, -s	чай
der Teelöffel, -s, -	чайная ложка
der Teller, -s, -	тарелка
der Tisch, -s/-es, -e	стол
der Tourist, -en, -en	турист
der Traumberuf, -s, -	профессия о которой мечтает, желанная профессия
die Tafel, -, -n	доска
die Tasche, -, -n	карман, сумка
die Tasse, -, -n	чашка, пиала
die Textilarbeit / Werken	урок по труду
die Tischlampe, -, -n	настольная лампа
die Tomate, -, -n	помидор
die Torte, -, -n	торт
täglich	ежедневно, в течении дня
tanzen	танцевать
tapfer	бесстрашный, смелый
tauchen	нырять, погружаться
Toll!	Здорово!
traurig	грустный, печальный
trocken	сухой

Uu

der Unterricht, -s, kein Plural	занятие
die Übung, -, en	упражнение
die Uhr, -, -en	часы
die Umwelt, -, kein Plural	окружающая среда
über	сверху, наверху
überall	повсюду, везде
übersetzen	переводить
unterschiedlich	различный, разница

Vv

der Verkäufer, -s, -	продавец
verstecken	скрывать
verwandeln	превращать
vielfältig	разнообразный

Ww

das Wasser, -s, -/Wässer	вода
das Wochenende, -s, -n	конец недели
das Wohnzimmer, -s, -	жилая комната, комната, где собираются все
der Weg, -s, -e	дорога
der Westen / im Westen	запад, на западе
der Wochenplan, -s, -pläne	недельный план
die Wäsche, -,(kein Plural)	одежда
die Waschmaschine, -, -n	стиральная машина
die Weide, -, -n	ива
die Weintraube, -, -n	виноград
die Woche, -, -n	неделя
der Wochentag, -s, -e	дни недели
die Wohnung, -, -en	дом, квартира
die Wurst, -, Würste	колбасные изделия, колбаса
die Wüste, -, -n	степь, пустыня
wandern	прогуливаться пешком
wann? was? wer?	когда?, что?, кто?
warm	горячий, жаркий
waschen	мыть
wehtun	болеть
weiß	белый

welcher (welche, welches)?	который (которая, которое)?
wendig	проворный, энергичный
wenig	немного, немножечко, мало
werden	быть, являться
wichtig	важный, существенный
wie? wie viel? wo?	какой? как? сколько? где?
woher?	откуда?
womit?	чем?
wünschen	желать, желание

Zz

das Zentralasien	Центральная Азия
das Zimmer aufräumen	убрать комнату
der Zebrastreifen, -s, -	пешеходный переход
der Zeichentrickfilm, -s, -e	мультфильм
der Zoologische Garten	зоопарк
der Zucker, -s, -	сахар
der Zug, -s, Züge	поезд
der Zweig, -s, -e	ветка, побег (ветвь дерево)
der Zwilling, -s, -e	близнецы, двойня
die Zeit, -, -en	время
die Ziege, -, -n	коза
die Zitrone, -, -n	лимон
die Zwiebel, -, -n	лук
zu Mittag essen	обедать
zurückkommen	возвращаться
zwischen	между, середина

Учебное издание

М. ДАДАХОДЖАЕВА, К. ИСТАМОВА,
Д. ИСМАТУЛЛАЕВА, М. КАХХАРОВА



Учебник немецкого языка для 4 класса
2-е издание

Художники *Андрей Чапленко, Татьяна Коробова*
Перевод на русский язык *Тахира Алимова*
Редакторы: *Нигора Ибрагимова, Тахира Алимова*
Художественный редактор *Мурод Бурхонов*
Технический редактор *Хосият Хасанова*
Компьютерная верстка *Хилола Шарипова*

Лицензия издательства AI № 290. 04.11. 2016
Подписано в печать 30 апреля 2020 года. Формат 60x90 $^{1}/_{8}$.
Офсетная печать. Гарнитура ARIAL. Усл. печ. л. 15,0.
Уч.-изд. л. 7,72. Тираж 1320. Заказ .

Отпечатано в Издательско-полиграфическом
творческом доме имени Гафура Гуляма
Агентства информации и массовых коммуникаций
при Администрации Президента Республики Узбекистан.
100128. г. Ташкент ул. Лабзак, 86.

Телефон: (371) 241-25-24, 241-83-29
Факс: (371) 241-82-69

www.gglit.uz **info@gglit.uz**